

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Band:** 6 (1999)  
**Heft:** 61  
  
**Rubrik:** [Kalender]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Saiten

Veranstaltungskalender  
<http://www.saiten.ch>

## 1.do

### Konzert

#### Kufufuka

Afro-Raggae, Catwalk Music Club SG  
21 Uhr

#### Thurgauer Kammerorchester

Werke von Bach und Kancheli  
Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

### Theater

#### Der kleine Horrorladen

Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

#### La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi  
Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Fitzfinger, ab geht er!

Stück von Jakob Wurster, Festspiel- und  
Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

### Film

#### Neue Schweizer Regietalente I

R: Diverse (CH 1998-99)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

### Disco party

#### Pop and Wave der 80er

Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

#### Groove Train – is back!

DJ Deepdeepblue/Dshamiljan  
Füterbahnhof St.Fiden 21 Uhr

#### Fourstylez

DJ Hamstar, Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

### Diverses

#### Die grüne Katze geht weiter

Umadressierung Richtung Posthotel  
Bodenhaus, zugl. Eröffnung der  
Ausstellung «Destination Splügen»  
von Martin Amstutz. anschl. Tango  
Soirée, Schloss Wartegg Rorschacher-  
berg, 18 Uhr

#### Streifzug durch die Geschichte des Kurorts Heiden

mit Buchautor Peter Eggenberger  
Kurhotel Heiden, 20 Uhr

## 2.fr

### Konzert

#### Afincando

Jazz, Jazzhuus Lustenau, 21 Uhr

#### Karfreitag-Konzert

Die sieben letzten Worte Jesu Christi  
von Haydn, evang. Kirche Teufen, 20 Uhr

#### Karfreitag-Konzert

mit Chor aus Ungarn, evang. Kirche  
Amriswil, 17 Uhr

#### Karfreitag-Konzert

von Bach die Markus-Passion, evang.  
Kirche Arbon, 17 Uhr

#### Karfreitag-Konzert

evang. Kirche Rorschach, 17 Uhr

#### Tablater Konzertchor St.Gallen

J.S. Bach: Johannes Passion  
Laurenzen-Kirche SG, 17 Uhr

### Theater

#### Traum eines lächerlichen Men- schen

Stück von F.M. Dostojewski  
Werstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

### Film

#### Desperado

R: Roberto Rodriguez (USA 1995)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### Vernissage

#### Thomas Senn

Upstairs, Davidstr.18 SG, 19 Uhr

## 3.sa

### Theater

#### Der kleine Horrorladen

Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

#### Der starke Stamm

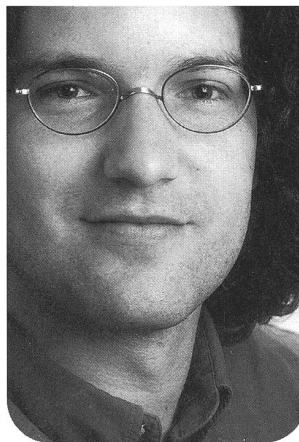
Volksstück von Marieluise Fleisser  
Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

#### Die Zofen

Stück von Jean Genet  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Fitzfinger, ab geht er!

Stück von Jakob Wurster, Festspiel- und  
Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr



■ **Tablater singen Johannes-Passion.** Genau vor 275 Jahren, am Karfreitag 1724, erklang sie zum ersten Mal in der Leipziger Nikolaikirche: Die Johannes-Passion von Bach. Selten ist ein Werk frischer und lebendiger geblieben - bis heute. Der Tablater Konzertchor unter der Leitung von Marcel Schmid singt die Johannes-Passion am **Karfreitag, 2. April, 17 Uhr in der St.Laurenzen-Kirche St.Gallen.** Es wirken mit: Jens Weber (Bild) als Evangelist, Michael Haag als Christus, Monika Sauder (Sopran), Angela Göldi-Weder (Alt) und Samuel Zünd (Bass). Dazu spielt das Kantaten-Orchester Tübingen. Vorverkauf: Musik Hug, St.Gallen

## 4.so

### Konzert

#### Geschmeido & Sportfreunde Stiller supp. Klaus Cornfield

Deutsch-Pop, Club Bours in Ravensburg  
Einlass 20 Uhr, Konzertbeginn, 22 Uhr

### Theater

#### Fitzfinger, ab geht er!

Stück von Jakob Wurster, Festspiel- und  
Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

#### Kasper und das verschwundene Osterei

Puppentheater für Erwachsene & Kinder  
K9 Konstanz, 13.30 / 15 Uhr

### Film

#### Desperado

R: Roberto Rodriguez (USA 1995)  
Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

### Film

#### In search of Kundun

R: Michael Henry Wilson (USA 1998)  
Kinok SG 19 Uhr

#### Claire Dolan

R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
Kinok SG, 21 Uhr

#### Velvet Goldmine

R: Todd Haynes (GB 1998)  
Kinok SG, 23 Uhr

#### Desperado

R: Roberto Rodriguez (USA 1995)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### Disco party

#### Danzeria

Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr

#### Salsa Night

Eisenwerk Frauenfeld, 21 Uhr

#### Hip Hard and groovy

Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

#### 70's Flower Power

DJ William, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

#### Big Beats Party

Mamut Ebnat-Kappel, 22 Uhr

### Diverses

#### Mitternachtsveranstaltung

Befreiung des Kreuzes von Hans  
Thomann aus seiner Zementhülle, Offene  
Kirche St.Leonhard, 24 Uhr

#### Flohmarkt

Gallusplatz SG, 8-17 Uhr



## 5.mo

### **.konzert**

**Rock-Pop Party in Feldkirch mit:**  
**Blumfeld** feiner Deutsch-Pop aus Hamburg, **Paloma** Trip-Hop aus Berlin  
**Barbara Morgenstern** Trip-Hop aus Berlin, **Cafe Bizarre** Strange-Pop aus dem Vorarlberg, anschl. DJ's, Dancefloor Non-Stop Hallenbad Reichenfeld, Feldkirch, 19 Uhr

### **.theater**

**Der kleine Horrorladen**  
Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr  
**Boccaccio**  
Operette von Franz Suppé  
Stadtheater SG, 20 Uhr  
**Fitzfinger, ab geht er!**  
Stück von Jakob Wurster, Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

### **.film**

**Neue Schweizer Regietalente I**  
R: Diverse (CH 1998-99)  
Kinok SG, 19 Uhr  
**The Killing**  
R: Stanley Kubrick (USA 1956)  
Kinok SG, 21 Uhr  
**Reservoir Dogs**  
R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr  
**Desperado**  
R: Roberto Rodriguez (USA 1995)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### **.clubbing**

**Relaxed Clubbing**  
DJ Habba, K9 Konstanz, 21 Uhr

## 7.mi

### **.konzert**

**Afincando**  
Salsa-Jazz, Gambrinus SG, 20.30 Uhr

### **.theater**

**Warten auf Godot**  
Schauspiel von Samuel Beckett mit Mathias Gnädinger; Stadtheater Schaffhausen, 19.30 Uhr  
**Bunbury oder wie wichtig es ist, ernst zu sein**  
Komödie von Oscar Wilde  
Stadtheater SG, 20 Uhr  
**Guet Nacht min Bär**  
ein Stück ab 4 Jahren, Mehrzweckhalle Oberstufenzentrum, Märstetten, 14 Uhr

### **.film**

**Emil und die Detektive**  
R: Robert A. Stemmle (D 1954)  
Kinok SG, 15 Uhr  
**Neue Schweizer Regietalente II**  
R: Diverse (CH 1998-99)  
Kinok SG, 20.30Uhr

### **.diverses**

**OFFA**  
Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmessen, Olma-Areal, 10-20 Uhr  
**Lebensgrundlage Boden**  
Sonderschau der OFFA, Olma Halle 1  
**Fluchort Hohenems**  
Fluchthilfe an der Schweizer Grenze, Einführungsgespräch mit Zeitzeugen  
Führung durch die Dauerausstellung Jüdisches Museum Hohenems, 19 Uhr

**Liquido.** Mit ihrer ersten Single «Narcotic» brachen sie im Sommer 1998 quasi über Nacht ins Programm nahezu sämtlicher Radiosender Deutschlands ein und landeten im Januar in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Top 3. Seit sie auch unaufhörlich auf Viva zu sehen sind, verläuft kein Tag ohne neue Sensationsmeldung. «Narcotic» und *Liquido* sind in aller Munde. Die Meute verlangt nach mehr. «Liquidos» neue Flüssigkeiten sind ab sofort auf dem neuen gleichnamigen Album zu hören. Und live am **So, 11. April, 20.15 Uhr, in der Grabenhalle St.Gallen**  
Vorverkauf: u.a. Musik Hug und Globus St.Gallen, TCS Herisau/Kreuzlingen und über Tel. 0848 800 800 (per Post)

## 8.do

### **.konzert**

**Delinquent Habits (USA)**  
Rap/Hip-Hop, Kulturladen Konstanz 21 Uhr  
**Troppo Forte (CH)**  
Italo-Rock, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr  
**Percussion-Night**  
Trommeln für jedermann/frau, Instrumente mitbringen) Catwalk SG, 21 Uhr  
**Cadillac Blues Band**  
Blues, Pauluskirche Konstanz, 20 Uhr

### **.theater**

**Top Dogs**  
Stück von Urs Widmer  
Stadtheater Konstanz, 19.30 Uhr

### **.film**

**Claire Dolan**  
R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
Kinok SG, 20.30Uhr  
**Das Leben ist ein Chanson**  
R: Alain Resnais (F/CH/GB 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

### **.clubbing**

**Bazillus-Night**  
DJ Bazillus, Hits der letzten 30 Jahren  
Club XS Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### **.diverses**

**OFFA**  
Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmessen, Olma-Areal, 10-20 Uhr  
**Lebensgrundlage Boden**  
Sonderschau der OFFA, Olma Halle 1

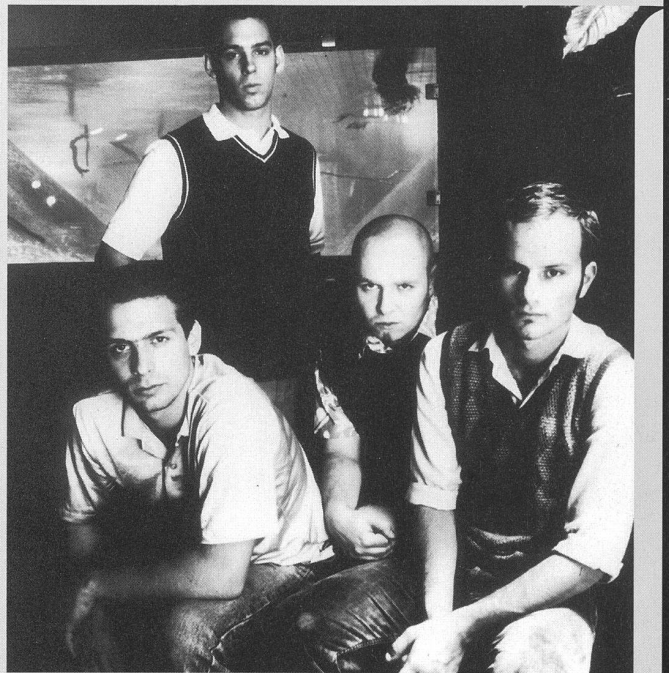
## 9.fr

### **.konzert**

**FSK (München)**  
schön-schräge Töne, anschl. DJ  
Whitemoon, Grabenhalle SG, 22 Uhr  
**Subzonic (CH)**  
Hip-Hop, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr  
**Contrapunkt-Konzert 4**  
Werke von Zimmermann, Ustwolkskaja  
Tonhalle SG, 20 Uhr  
**Marc & Friends**  
Jazz-Night, Catwalk Music Club SG  
21 Uhr

### **.theater**

**Spötterdämmerung**  
Tif-Ensemble, Theater am Stadtgarten  
Winterthur, 22.30 Uhr  
**Projekt Antigone**  
Eigenprod. von Kulturverein Theagovia  
Theagovia Sun Areal, 20.30 Uhr



### **.film**

**In search of Kundun**  
R: Michael Henry Wilson (USA 1998)  
Kinok SG, 20 Uhr  
**Claire Dolan**  
R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
Kinok SG, 22 Uhr  
**Reservoir Dogs**  
R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr  
**Das Leben ist ein Chanson**  
R: Alain Resnais (F/CH/GB 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr  
**Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival: Stonewall**  
R: Nigel Finch (USA/GB 1995)  
Cinema Luna Frauenfeld, 20.15 Uhr

### **.tanz**

**Sie & Air**  
**Somafon Tanztheater**  
Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr

### **.vernissage**

**Move 12 x Kunst in Amriswil**  
**Alexander Hahn**  
Warten auf den grossen Besuch,  
Container Bahnhofplatz Amriswil, 18 Uhr

### **.disco.party**

**DuD**  
Funk, Soul, Oldies im Lagerhaus  
Davidstr.44 2. Stock SG, 21 Uhr  
**Disco Time**  
Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr  
**Spacenight**  
Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

### **.clubbing**

**En-joy-Party**  
DJ Enjoy (Luzern)  
XS Club Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### **.diverses**

**OFFA**  
Ostschweizer Frühlings- und Freizeitmessen, Olma-Areal, 10-20 Uhr  
**Wege und Plätze lebendig gestalten**  
WWF-Kurs St.Gallen/Appenzell  
Anmeldung: ☎ 071-223 29 30

### **Lebensgrundlage Boden**

Sonderschau der OFFA, Olma Halle 1  
**Indianische Kunst- und Kulturshow**  
evang. Kirchgemeindehaus Haldenbüel  
Gossau, 14-18 Uhr / 19-21 Uhr

## 10.sa

### **.konzert**

**Kasomo (live) feat. Whitemoon**  
P-Beat, Grabenhalle SG 22-4 Uhr  
**Die Regierung**  
Rest. Krone Appenzell, 20 Uhr  
**Hendrix Cousins sup. Tom Krailing**  
Soul, Kammgarn Schaffhausen, 21 Uhr  
**Musik im Frühling**  
S. Glaus (Violine), Ph. Kohler (Klavier)  
Werke von Beethoven, Smetana  
Fabriggli Buchs 20 Uhr  
**Ben Sher's Quartett**  
Brazilian-Jazz, Gambrinus SG, 21 Uhr

### **.theater**

**Gypsy**  
Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr  
**Traum eines lächerlichen Menschen**  
Stück von F.M. Dostojewski  
Werstatt Inselgasse Konstanz, 22 Uhr  
**Top Dogs**  
Stück von Urs Widmer  
Stadtheater Konstanz, 20Uhr  
**Madame Butterfly**  
Oper von Giacomo Puccini  
Stadtheater SG, 19.30 Uhr  
**Projekt Antigone**  
Eigenprod. von Kulturverein Theagovia  
Theagovia Sun Areal, 20.30 Uhr  
**Fitzfinger, ab geht er!**  
Stück von Jakob Wurster, Festspiel- und  
Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr  
**Vier Fenster zum Garten**  
Komödie von Jean-Pierre Grédy  
Stadtheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

### **.film**

**Emil und die Detektive**  
R: Robert A. Stemmle (D 1954)  
Kinok SG, 15 Uhr



### Claire Dolan

R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)

Kinok SG, 19 Uhr

### Velvet Goldmine

R: Todd Haynes (GB 1998)

Kinok SG, 21 Uhr

### Friday Foster

R: Arthur Marcks (USA 1975)

Kinok SG, 23.15 Uhr

### Das Leben ist ein Chanson

R: Alain Resnais (F/CH/GB 1997)

Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### Tanz

#### Sie & Air

#### Somafon Tanztheater

Theater am Gleis Winterthur, 20.15 Uhr

### Disco-party

#### Dance Party

DJ Samba Sawo, K9 Konstanz, 21 Uhr

#### Sound bizarre

Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

#### Drum & Bass Total

Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

### Klubbing

#### All through the Music

DJ Andi Lindenmann

Club XS Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### Vernissage

#### «dangereux dangereuse»

Elisabeth Nembrini

Kunsthalle Wil, 18 Uhr

### Diverses

#### Wege und Plätze lebendig gestalten

WWF-Kurs St.Gallen /Appenzell

Anmeldung: ☎ 071-223 29 30

#### OFFA

Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-

messe, Olma-Areal, 10-20 Uhr

#### Lebensgrundlage Boden

Sonderschau der OFFA, Olma Halle 1

#### Indianische Kunst- und Kulturshow

Rheinauhalle in Höchst, 13-19 Uhr



### Grafikausstellung

Besichtigung der Ausstellung, Haus Blume Dorfplatz Gais 18-20 Uhr

## 11.so

### Konzert

#### Liquido

Alternative Pop-Rock, Grabenhalle SG

20.15 Uhr

#### Plexiq / Wir (Wien/Berlin)

klare Tanzrock-Lösungen, Sonderbar Bahnhofstr.1, Feldkirch, 20.30 Uhr

#### Torta Sorpresa

verschiedene Musiker bitten auf die Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

### Theater

#### Gypsy

Musical von Jules Steyn und Stephen

Sondheim mit der St.Galler Kammeroper

Kellerbühne SG, 17 Uhr

#### Der kleine Horrorladen

Musical von H. Ashman & A. Menken

Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

#### Die Zofen

Stück von Jean Genet

Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

#### Guckt ja keiner

Kabarett mit Francesca de Martin

K9 Konstanz, 20.30 Uhr

### Zwiegespräch

Eurythmie Bühne Salem

Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

#### Madame Butterfly

Oper von Giacomo Puccini

Stadttheater SG, 14.30 Uhr

#### Bunbury oder wie wichtig es ist,

ernst zu sein

Komödie von Oscar Wilde

Stadttheater SG, 20 Uhr

#### Fitzfinger, ab geht er!

Stück von Jakob Wurster, Festspiel- und

Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

### Film

#### In search of Kundun

R: Michael Henry Wilson (USA 1998)

Kinok SG, 19 Uhr

#### The Killing

R: Stanley Kubrick (USA 1956)

Kinok SG, 21 Uhr

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)

Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

### Vortrag

#### Rebberge und ihre Wildflora

Dr. Ursula Tinner, Botanischer Garten SG

10.15 / 15.15 Uhr

**F.S.K. «Tel Aviv».** Nach Ausflügen in die Welten zwischen No Wave und Country haben F.S.K (Thomas Meinecke, Michaela Mellian, Justin Hoffmann, Wilfried Petzi und Carl Oesterheit) zunehmend die elektronische Musik und deren repetitiven Soundstrukturen entdeckt. Was sie auf ihrer CD-Version von «Tel Aviv» bereits angedeutet haben, formulieren sie jetzt auf Albumlänge konsequent aus. F.S.K. nehmen Abschied vom bislang typischen Song-Format und verteilen die Rollen von Text und Musik neu. Die Reise beginnt in Frankfurts domestizierter Innenstadt («Taurus Anlage») und führt über den Odenwald (auch Schauplatz von Meineckes neuem Geschlechterverwirrungsroman «Tomboy») und den Strand von Tel Aviv zurück nach München («Lost in Munich»).

**Freitag, 9. April, 22.00 Uhr, Grabenhalle St.Gallen**

**Somafon Tanztheater mit «Sie & Air».** Wunderbar gleiten drei Frauen in ihrem hellblauen Raum dahin – und mit einmal packt sie die Lust auf Leben. Sie wollen meer, überfluten den Raum mit ihren Wünschen - hingebungsvoll, bunt und quirlig... Ein poetisches Tanztheater mit erfrischendem Schalk, Humor und Musik von L'ensemble Rayéé, Shirley Anne Hofmann, Mich Gerber und Martin Neff. Zugleich ein Plädoyer für die Wünsche und dafür, dass man sich für sie einsetzen soll.

**Freitag, Samstag, 9./10. April, 20.15 Uhr, Theater am Gleis, Winterthur**  
(Vorverkauf: 052 212 09 19)

**Mittwoch, Donnerstag, 28./29. April, 20.30 Uhr, Grabenhalle, St.Gallen**

(Vorverkauf: 01 272 94 72)

**Samstag, 1. Mai, 20.30 Uhr,**

**Theagovia, Bürglen**

(Vorverkauf: 071 633 23 88)

### Lesung

#### Pascal Aubry

musikalisch untermauert von Thomas Brütsch, Zentrum 88 Kreuzlingen, 16 Uhr

### Klubbing

#### Sunday Night-Fever

DJ Jürg Imhof

XS Club Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### Diverses

#### Talk im Theater

Einführung zu Rusalka, Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

#### OFFA

Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-

messe, Olma-Areal, 10-20 Uhr

#### Lebensgrundlage Boden

Sonderschau der OFFA, Olma Halle 1

#### Brot und Wein

Künstlergespräch mit Kir van Lil und

Buchpräsentation, Kunstraum Bodanstr.7

Kreuzlingen, 11 Uhr

#### Indianische Kunst- und Kulturshow

Rheinauhalle in Höchst, 13-19 Uhr



aktuelle Informationen unter:  
www.sonicnet.ch/domino

domino

präsentiert:

### Konzerte Klassik

Donnerstag, 25. November 1999, 20.00 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) –  
unnummerierte Bestuhlung

**IVAN REBROFF**

singt aus dem Repertoire seiner grössten Welterfolge



### Sport & Unterhaltung

Freitag, 23. April 1999, 20.00 Uhr, Stadion Schluefweg Kloten –  
nummerierte Bestuhlung & Stehplätze

**The World's Greatest Basketball Show on World Tour '99**

**HARLEM GLOBETROTTERS**

«Memories – always different, always fun»

Basketball at its best!

Legendäre Basketballmannschaft aus den USA ist endlich wieder  
voll in Aktion zu erleben. Präsentiert wird ein Showspiel,  
das unvergesslich bleiben wird:  
sportliche Höchstleistungen und 110 % Unterhaltung durch die Ballmagier!  
Sie werden staunen...

In Zusammenarbeit mit der Sonntagszeitung

Samstag, 16. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

**CHIPPENDALES**

Die hübschen Kalifornier sind wieder zurück, und wie!



### Konzerte Rock, Pop, etc.

Sonntag, 11. April 1999, 20.15 Uhr, Grabenhalle St.Gallen

**LIQUIDO**

aktuelles Album: «Liquido», Hitsingle «Narcotic» (EMI)

### Konzerte Rock, Pop, etc.

Montag, 3. Mai 1999, 20.00 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)

**GOTTHARD**

aktuelles Album: «Open» (BMG), **Support: M FORCE**,  
In Zusammenarbeit mit Radio DRS 1, DRS 3 & Sonntagsblick



Freitag, 7. Mai 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau  
Nexus – Through the Eyes of John Lees

**BARCLAY JAMES HARVEST**

feat. Founder-Member Wooly Wolstenholme, die englische Rocklegende in alter Frischel!  
Aktuelles Album: «Nexus» (Phonag), **Support: ADRIAN & STONEY**

**Zusatzkonzert** am Donnerstag, 13. Mai 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau  
Mittwoch, 12. Mai 1999, Casino Herisau **ausverkauft**  
«Uf u derv»



**GÖLÄ**

der Schweizer Hitparadenstürmer mit seinen überzeugenden Songs  
Einziges Konzert in der Ostschweiz!

**Support: AUTSEID** (ex OUTSIDE) – Prix-Walo-Sprungbrett-Sieger 1998

Dienstag, 22. Juni 1999, 20 Uhr, Kongresshaus Zürich – nummerierte Bestuhlung  
Ein Konzertabend mit Musikern von Ry Cooder's legendärem Buena Vista Social Club

**ORQUESTA IBRAHIM FERRER**

Ibrahim Ferrer mit seinem 15-köpfigen Orchester!

Das neue Album ist von Ry Cooder produziert und erscheint im April '99 (RecRec)

**& RUBEN GONZALEZ Y SU GRUPO**

Der kubanische Altmeister am Piano mit Band. Neues Album in 1999!  
**Special Guest: OMARA PORTUONDO**, die grosse kubanische Sängerin!  
In Zusammenarbeit mit all blues Konzert GmbH und Radio DRS 3



Donnerstag, 14. Oktober 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau –  
nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

**THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99**

25 Jahre Original Irish Folk Festival

Dienstag, 30. November 1999, 20.00 Uhr, Casino Herisau

**CANDY DULFER**

stellt ihr neues Album vor (release September 1999)



**VORVERKAUF:** Durch den bevorstehenden Zusammenschluss von Fastbox und Ticketcorner sind Tickets  
für einige Veranstaltungen über beide Anbieter erhältlich. Beachten Sie die entsprechenden Logos der Ticket-  
anbieter in den Veranstaltungsfeldern.

**Vorverkaufsstellen Fastbox Ticketservice:** u.a. TCS-Geschäftsstelle in Herisau, Globus & Musik Hug in  
St.Gallen, Treff AG Musik- und Elektronikladen in Vaduz, TCS-Geschäftsstelle in Kreuzlingen, Globus in Chur,  
Music Office in Landquart, Musik Hug in Winterthur, **Tickethotline: Tel. 0848/800 800**

**Vorverkaufsstellen Ticketcorner:** UBS-Ticketcorner, City Disc, Manor, **Tickethotline Tel. 01/225 60 60**

 **Schützengarten**  
Ein vortreffliches Bier.



 **Parisienne**



**UBS**

# Grabenhalle

Sonntag 11.

« Liquido »

Narcotic - Stilmix aus Achtziger-  
Pop und zeitgemäßem  
Alternative Rock  
19.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Freitag 9.

Blue Friday :

« FSK » (München)

Tel Aviv -Tour

+ DJ Whitmoon (SG)

22.00 Uhr bis 04.00 Uhr

Samstag 10.

DUBCLUB

« KASOMO (live) »

« feat. Whitmoon »

P-BEAT

22.00 bis 04.00 Uhr

# April 99

Mittwoch 21.

« WARUMWEG »

12 Tanz und Musik Performers  
Jugendproduktion  
20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag 13./Mittwoch 14.

« Züri West »

Berner Rock vom Feinsten

19.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Samstag 17.

Konzert

(verschiedene Bands, siehe Tagespresse)

& Party

19.30 Uhr bis 06.00 Uhr

Samstag 24.

« SUBZONIC, Ilford »

(Hip Hop Konzert)

20.30 bis 01.00 Uhr

Mittwoch 28./Donnerstag 29.

« SIE & AIR »

SOMAFON Tanztheater

Ein poetisches Tanztheater

mit erfrischend eigenem

Schalk und Humor

19.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Freitag 23.

« Logo - Party »

siehe Tagespresse

Freitag 30.

« Honky Tonk Festival »

Radio Aktuell 15 jähriges Jubiläum

2 Bands und Party

genauere Information, siehe Tagespresse



# Fluchtpunkt Hohenems

## Schwerpunktthema im jüdischen Museums Hohenems

Das Thema Flucht steht im April im Mittelpunkt des jüdischen Museums Hohenems. Dabei werden in erster Linie Fluchtstationen und -schicksale thematisiert, die eng mit der Schweizer Grenze bei Hohenems verknüpft sind.

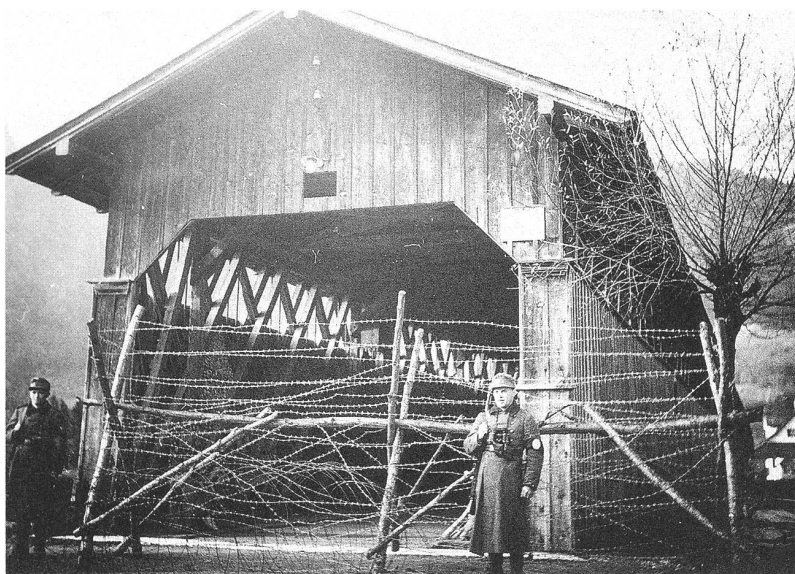
Die Schweiz war nach der nationalsozialistischen Machtergreifung für viele österreichische Juden und Jüdinnen das nächstliegende Fluchtland. Hohenems, mit der über 300 Jahre existierenden Jüdischen Gemeinde direkt an der Grenze zur Schweiz gelegen, bildete für viele Flüchtlinge eine wichtige Zwischenstation auf ihrem Fluchtweg. In Hohenemser Gasthäusern nahm man Quartier, um den illegalen Grenzübertritt vorzubereiten. Im Grenzort Diepoldsau-Schmitter richtete der Schweizer Israelitische Gemeindebund eines seiner Auffanglager ein.

Zum politischen Druck, der sich nach dem «Anschluss» Österreichs an Hitler-Deutschland im März 1938 für die Juden permanent vergrößert hatte, war der wachsende wirtschaftliche Druck gekommen. Ende März wurden die «Arisierungen», Firmenliquidierungen und Beschlagnahmungen jüdischen Vermögens in der in Wien errichteten «Vermögensverkehrsstelle» zentralisiert, im Juni wurde den Juden in Österreich auch die Arbeit in Handel und Industrie verboten.

Auf die einsetzende Fluchtwelle reagierten die Behörden des «Dritten Reiches» zuunächst mit verschärften Kontrollen, um Vermögenswerte einzuziehen. Gleichzeitig wurde ganzen Flüchtlingsgruppen, die man zuvor «ordnungsgemäss beraubt» hatte, der illegale Grenzübertritt über den Rhein ermöglicht, wogegen die Schweiz heftig protestierte. Auf Initiative der Schweiz liessen nationalsozialistische Behörden die Pässe jüdischer BürgerInnen mit einem «J» stempeln. Viele Zufluchtsuchende wurden ohne Rücksicht auf ihr weiteres Schicksal zurückgeschickt. Polizeibeamte des Kantons St.Gallen waren jedoch nicht immer bereit, Dienst nach Vorschrift zu leisten. So hatten Beamte wie Valentin Keel oder Paul Grüninger trotz öffentlicher Angriffe oder dienstrechtlicher Schikanen den Mut, jüdischen Flüchtlingen zu helfen. Erst ab 1944 erkannte die Schweiz jüdische EmigrantInnen als politische Flüchtlinge an.

Die Forschung gibt die Zahl der Nicht-SchweizerInnen, die in den Kriegsjahren vorübergehend in der Schweiz Aufnahme gefunden haben, mit rund 300 000 Personen an. Die Anzahl jüdischer Flüchtlinge oder Emigranten wird auf 23 000 bis 30 000 Personen geschätzt. Aus «rassistischen Gründen» Verfolgte zählten bis Sommer 1944 nicht dazu. 9741 Menschen wurden nach offiziellen Schweizer Angaben zwischen 1942 und 1945 an der Grenze zurückgewiesen. Als politische Flüchtlinge wurden in den Kriegsjahren lediglich 251 Personen anerkannt.

Auch jüdische BürgerInnen von Hohenems, wie etwa Ivan Landauer oder Harry Weil, waren von dieser Situation direkt betroffen. Weil floh über die Schweiz in die USA. Landauer war 1938 in die Schweiz geflüchtet und starb 1943 in Heerbrugg, nachdem er 1949 in ein Arbeitslager eingewiesen worden war. Diese Biografien sind Teil des Buches «Wir lebten wie sie ... Jüdische Lebensbilder aus Tirol und Vorarlberg vor 1945», das im Jüdischen Museum Hohenems präsentiert wird.



**Bild oben:** Verbarrikadierte Rheinbrücke beim Grenzübergang Bangs, um 1939

**Bild links:** Grenzsperrung beim Zollamt Hohenems, um 1939



Fotografien: Feldkirch, Archiv der Finanzlandesdirektion für Vorarlberg

### Flucht

Ausstellung im Jüdischen Museum Hohenems, April-Programm

Mi, 7. April, 19 Uhr:  
Fluchttort Hohenems. Einführungsgespräch mit Zeitzeugen und Führung durch die Ausstellung

Mi, 14. April, 19 Uhr:  
Die Vorarlberger Grenze 1938-1945. Buchpräsentation «Der abgerissene Dialog» sowie Podiumsdiskussion.

Mi, 14. April, 22 Uhr / Do, 15. April, 15 Uhr:  
«Grüningers Fall», Film von Richard Dindo (an den Weltlichtspielen Dornbirn)

Do, 22. April, 20 Uhr:  
«In die Emigration». Max Schneider: Ein Zeitzeuge im Gespräch

Do, 29. April, 19 Uhr:  
Öffentliche Führung  
20 Uhr: «Wir lebten wie sie»; Jüdische Lebensbilder aus Tirol und Vorarlberg (Buchpräsentation)

Eine weitere Buchpräsentation findet am 14. April statt: «Der abgerissene Dialog» enthält Beiträge des gleichnamigen Symposions, das sich den lokalhistorischen Gegebenheiten an der Grenze zur Schweiz 1933-1945 sowie der intellektuellen Beziehung zweier aussergewöhnlicher Frauen gewidmet hat. Am 7. Mai 1942 versuchte eine Gruppe von älteren Frauen, bei Hohenems in die Schweiz zu fliehen. Bei diesem Fluchtversuch wurden die Kunsthistorikerin und Dichterin Gertrud Kantorowicz, Paula Hammerschlag sowie zwei weitere Frauen festgenommen. Paula Hammerschlag, die Schwester der Philosophin Margarete Susman, nahm sich noch während der Einvernahme in Hohenems das Leben. Kantorowicz wurde nach Theresienstadt deportiert, wo sie im April 1945 starb. Anlässlich der Buchpräsentation wird in einer Podiumsdiskussion mit Stefan Keller (Autor von «Grüningers Fall»), Gernot Klermayr (Historiker), Ernst Kamm (ehem. Kommandant des Flüchtlingslagers Hohenems) und Christian Dutler (Sohn eines Schweizer Fluchthelfers) über die Flüchtlingspolitik während des Zweiten Weltkrieges diskutiert. Ausserdem finden zwei Aufführungen der ungekürzten Fassung des Films «Grüningers Fall» von Richard Dindo in den Weltlichtspielen in Dornbirn statt.

(Red./pd.)

KULTUR  
ONDEREM  
BOMM

## 12.mo

### theater

#### Der kleine Horrorladen

Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr  
**Zürcher Ballett**  
Ballettabend mit versch.Choreographien  
Stadtheater Schaffhausen, 20Uhr

### film

#### Claire Dolan

Montagskino Fr. 8.–  
R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
Kinok SG, 20 Uhr

#### Das Leben ist ein Chanson

R: Alain Resnais (F/CH/GB 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

#### Reservoir Dogs

R: Quentin Tarantino (USA 1991)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

#### Schwulesbisches Thurgauer

#### Film-Festival:

#### Mon beau petit cul

R: Simon Bischoff (CH 1998)  
Cinema Luna Frauenfeld, 20.15 Uhr

### vortrag

#### Soll das Kunst sein?

Handwerk. Können und Originalität  
Fotocenter Winsauer, Dornbirn, 20 Uhr

### clubbing

#### Relaxed Clubbing

DJ Danii M., K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverses

#### Künstlergespräch mit Alexander Hahn

Container Bahnhof Amriswil, 19.30 Uhr  
**Zirkus Knie**  
Gastspiel, Hafenareal Kreuzlingen,  
15/20 Uhr

## 13.di

### konzert

#### Züri West

Das Mundart-Rock-Spektakel  
Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

### theater

#### Top Dogs

Stück von Urs Widmer  
Stadtheater Konstanz, 20Uhr

#### Die Schule der Ehemänner

Komödie von Molière, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

#### Zürcher Ballett

Ballettabend mit versch.Choreographien  
Stadtheater Schaffhausen, 20Uhr

### vortrag

#### Die Familiengeschichte der Geranien

Dr. Peter Peisl, Lyceumclub SG, 15 Uhr

### lesung

#### Wiglaf Droste

Zenbuddhismus und Zellulitis begleitet  
von Boni Koller (Gesang, Gitarre)  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr

## 14.mi

### konzert

#### Züri West

Das Mundart-Rock-Spektakel  
Grabenhalle SG, 21 Uhr  
**Duane Eubanks**  
Jazz, Gambrinus Concert SG, 20.30 Uhr

### theater

#### Gypsy

Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Der kleine Horrorladen

Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

#### Jutaa Krönig

begleitet von Andreas Brung  
Kabarett, Theater an der Grenze  
Kreuzlingen, 20.15 Uhr

#### Amphitryon

Lustspiel nach Molière  
Stadtheater Konstanz, 15 Uhr

#### Matto

nach Friedrich Glauser  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Die Schule der Ehemänner

Komödie von Molière, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### film

#### Emil und die Detektive

R: Robert A. Stemmle (D 1954)  
Kinok SG, 15 Uhr

#### Neue Schweizer Regietalente I

R: Diverse (CH 1998-99)  
Kinok SG, 20.30Uhr

### vortrag

#### Naturgeister

Rudolf Passian (Parapsychologe)  
Hotel Ekkehard SG, 19.30 Uhr

### diverses

#### Die Vorarlberger Grenze 1938-45

Buchpräsentation von Petra Zudrell  
Podiumsdiskussion mit S. Keller, G.  
Kiermayer, E. Kamm, Ch. Dutler, 19 Uhr  
Grünings Fall (Film CH 1997), 22 Uhr  
Jüdisches Museum Hohenems

## 15.do

### konzert

#### Bluesmax & the Harder (CH)

Jazz, Rest. Skihütte Oberwangen

### theater

#### Top Dogs

Stück von Urs Widmer  
Stadtheater Konstanz, 20Uhr

#### Matto

nach Friedrich Glauser  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Die Schule der Ehemänner

Komödie von Molière, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### film

#### In search of Kundun

R: Michael Henry Wilson (USA 1998)  
Kinok SG, 20.30 Uhr

#### Jackie Brown

R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

#### Grünings Fall

R: Richard Dindo (CH 1997)  
Jüdisches Museum Hohenems 19.30 Uhr

### vernissage

#### Ernestine Lurger

Acrylbilder, Eisenwerk  
Frauenfeld, 19 Uhr

### disco.party

#### Fourstylez – Drum & Bass

DJ A.Dallas, Salzhaus Winterthur, 20 Uhr

### clubbing

#### Bazillus-Night

DJ Bazillus, Hits der letzten 30 Jahre  
Club XS Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### diverses

#### Künstler-Messe 99

(Swiss Artists Forum)  
Olma Halle 2 SG, 18-22 Uhr

## 16.fr

### konzert

#### St.Crisco

Pop, Rest Schwarzer Engel SG, 21 Uhr

#### Dan (D)

Glam-Pop, Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

#### The Jack Brothers (SWE)

Jazz, K9 Konstanz, 21 Uhr

#### Pusttza Company

Volksmusik ide Moststube, Olma Halle 5  
SG, 20 Uhr

### theater

#### Gypsy

Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Top Dogs

Stück von Urs Widmer  
Stadtheater Konstanz, 20Uhr

#### Matto

nach Friedrich Glauser  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Bunbury oder wie wichtig es ist, erst zu sein

Komödie von Oscar Wilde  
Stadtheater SG, 20 Uhr

#### Ghost of Canterville

The New Theatre (GB), Comedy in  
«Monty-Python»-Tradition  
Kammgarn Schaffhausen, 20.30 Uhr

#### Die Schule der Ehemänner

Komödie von Molière, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### film

#### Foxy Brown

R: Jack Hill (USA 1974), Kinok SG, 20 Uhr

#### Panther

R: Mario van Peebles (USA 1995)  
Kinok SG, 22 Uhr

#### Friday Foster

R: Arthur Marcks (USA 1975)  
Kinok SG, 24.15 Uhr

#### Das Leben ist ein Chanson

R: Alain Resnais (F/CH/GB 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

#### Jackie Brown

R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### clubbing

#### Techno-Night

DJ Georg, Catwalk Music Club SG, 21 Uhr

#### Dance Night

DJ Com-X  
XS Club Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### diverses

#### Künstler-Messe 99

#### (Swiss Artists Forum)

Olma Halle 2 SG, 11-21 Uhr

## 17.sa

### konzert

#### Pale Nudes

Indische Harmonien mit Funkrythmen  
Kulturbühne Deopt Kirchberg, 20 Uhr

#### verschiedene Bands & Party

Grabenhalle SG, 19.30-6 Uhr

#### Pussybox

Glimmer-Guitars, Irish Pub in Ravensburg  
22 Uhr

#### Tony Janotta & Markus Portenier Quartett

Jazz, Gambrinus Concert SG, 21 Uhr

#### Shirley Grimes

Irish-Songs, Rest Rössli Mogelsberg  
20.15 Uhr

#### Big Band Seminar Rorschach & Malcolm Green

Swin & Jazz, Waaghaussaal SG 20 Uhr

#### Frühlingskonzert

Stadtjugendmusik Winterthur,  
Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

#### Rotbach-Chörli

Gemeindessal Bühler, 19.45 Uhr

#### Jugendchor Adonia

Oberstufenzentrum Gais, 20 Uhr

### theater

#### Gypsy

Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

#### Top Dogs

Stück von Urs Widmer  
Stadtheater Konstanz, 20Uhr

#### Matto

nach Friedrich Glauser  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

#### Flori, de Bär

Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren  
Diogenes Theater Altstätten, 14 Uhr

#### Comart Zürich

Schule für Theater, Tanz und Mime zeigt  
Abschlussprod., Fabriggli Buchs 20 Uhr

#### Rusalka

Oper von Antonin Dvorak  
Stadtheater SG, 19.30 Uhr

#### Die Schule der Ehemänner

Komödie von Molière  
Stadtheater Schaffhausen, 17.30 Uhr

### film

#### Emil und die Detektive

R: Robert A. Stemmle (D 1954)  
Kinok SG, 15 Uhr

#### Velvet Goldmine

R: Todd Haynes (GB 1998)  
Kinok SG, 19 Uhr

#### The Killing

R: Stanley Kubrick (USA 1956)  
Kinok SG, 21.15 Uhr

#### Friday Foster

R: Arthur Marcks (USA 1975)  
Kinok SG, 23.15 Uhr

#### Jackie Brown

R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

#### Das Leben ist ein Chanson

R: Alain Resnais (F/CH/GB 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### vernissage

#### Richard Tisserand

Hinterglasmalereien zum Thema Meer,  
Kunstplattform Bürglen, 17 Uhr





# Mich Gerber

## Clubtour 99

**Samstag 8.Mai**  
Grabenhalle (SG)

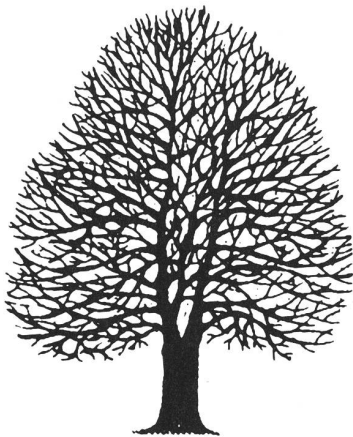
Vorverkauf über Tel/Fax  
071. 333 54 37 benützen

Neunzehnhundertachtundneunzig war das Konzert  
ausverkauft.! Wer jetzt zu spät kommt...

ab 21.00 DJ-Fusion-Multiball (SG)  
ab 23.00 Mich Gerber & Friends (BE)  
ab 01.00 DJ-Fusion-Multiball (SG)  
Vorverkauf via e-mail: rvetsch@bluewin.ch

Der ideale Ort für  
**Seminare Retraiten Tagungen**  
**Ferien oder Feste**

für Gruppen von 6 - 50 Personen  
Biologische Frischprodukte Küche



Auskunft und Anmeldung:  
**Bildungshaus Lindenbühl**  
9043 Trogen, 071 344 13 31  
E-Mail: lindenbuehltrogen@bluewin.ch  
... in den sanften Hügeln Appenzells



ST.GALLER  
**TAGBLATT**

www.honky-tonk.de

präsentieren:

# 16 Bands in 16 Beizen HONKY TONK® Beizen Festival ST.GALLEN Freitag 30 APRIL'99

Alle Kassen/Beizen ab 19 Uhr geöffnet. Live-Musik ab 20 Uhr.

Festivalticket SFr. 18,- für alle Beizen und alle Bands, inkl.  
Fahrt im Honky Tonk® Train.

Vorverkauf: Musik Hug St. Gallen und im Honky-Tonk®Bus am  
Freitag, 30. April '99, ab 12 Uhr vor dem Restaurant Marktplatz

Stadt St. Gallen  
St.Galler Stadtwerke



**MIGROS** Kulturprozent  
OSTSCHWEIZ



**Schützengarten**  
Ein vortreffliches Bier.

# Missratene Neffen im Extrablatt

## Honky Tonk Beizen-Festival in der St.Galler Innenstadt

Dass St.Gallen eine ganz besonders aufregende Kneipenkultur für sich in Anspruch nimmt, kann nun wirklich nicht behauptet werden. Und auch als Stadt der Life-Musik-Lokale ist die Gallusstadt auf keinen grünen Zweig gekommen. Die Zeiten, als im «Africana» kräftig an Saiten gezupft und auf Pauken gehauen wurde, sind vorbei. Die letzten lautstarken Forderungen nach einem tauglichen Life-Musik-Lokal stammen aus den frühen 90er Jahren.

Um wieviel reicher und lebendiger die Stadt durch ein bisschen Life-Musik in Beizen sein könnte, davon eine Ahnung kriegen könnte man Ende Monat. Dann nämlich steigt in St.Gallen die Schweizer Premiere des sogenannten Honky Tonk Beizen-Festivals. Was in einigen deutschländischen Grossstädten seit längerem erfolgreich realisiert wird, soll nun auch die Schweizer Beizengemütlichkeit vom Hocker reissen. In Kooperation mit der Blues Agency Schweinfurt hat die St.Galler Incognito Productions AG erreicht, wovon viele FreundInnen klingender Kneipenkultur schon lange geträumt haben: 16 Bands in 16 Lokalen. Jazz, Blues, Rock, Folk, Schlager, Salsa – oder am Ende doch Dixieland? Die Vielfalt der musikalischen Stile ist das eine, was den Reiz dieses Festivals ausmachen könnte. Und auch die Vielfalt der Beizen kann sich sehen lassen: Gespielt wird in so verschiedenen Lokalen wie Extrablatt, National, Birreria, Drahtseilbahnli,

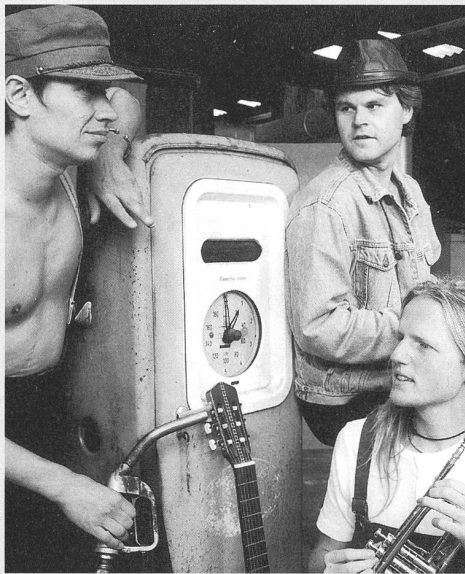


Bild: «Los tres chicos de la gasolinera» (auch bekannt unter «Die drei von der Tankstelle») sind nicht nur die kleinste Salsaband der Welt: Die drei missratenen Neffen von Johnny Cash, drei Tugenden Bob Marleys und drei Alpträume des deutschen Schlagers machen im Rahmen des Honky Tonk Festivals das Extrablatt samt Hecht-Bar unsicher.

Splügen, Gschwend, Jägerhof, Baracca oder Filou. Umso bedauerlicher, dass sich die hiesige Kneipen- und Musikkultur (vorläufig?) auf einen Abend beschränkt. Und dann flattert sie wieder. 364 mal. Die Tote Hose. (Red.)

### Honky-Tonk-Beizen-Festival St.Gallen

16 Life-Bands in 16 Beizen  
St.Galler Innenstadt  
Freitag, 30. April, 20 bis 01 Uhr  
Genauere Daten zu Konzerten und Spielorten  
siehe im Veranstaltungskalender

# Indianisches Stammestreffen

## Indianische Kunst- und Kulturshow in Gossau, Höchst und Vaduz

Indianische Kultur hat Hochkonjunktur - nicht zuletzt unter europäischen Menschen. Ausgerechnet bei jenen «Bleichgesichtern» also, durch deren imperialistisches Gehabe zahlreichen Indianerstämmen grosses Unrecht widerfahren ist. Die Tatsache, dass die reiche Kultur der Indianer dreihundert Jahre nach der grossen Invasion der Bleichgesichter, auf ein derartiges Interesse stösst, ist angesichts der grossen Zerstörung ein schwacher Trost. Immerhin aber besteht nun die Chance, eine Kultur näher kennenzulernen, von der trotz massivster Verluste doch einiges in die Neuzeit überliefert werden konnte.

Gelegenheit dazu gibt es an der vierten indianischen Kunst- und Kulturshow, die zwischen dem 9. und 18. April an verschiedenen Orten in der Ostschweiz über die Bühne geht. So etwa sind am 9. April in Gossau künstlerische Weiterentwicklungen alter indianischer Rituale zu erleben. So zum Beispiel aussergewöhnliche Kunsterzeugnisse der IndianerInnen der südlichen Plains-Ebenen, die für ihren wunderschönen Federnschmuck bekannt sind. Doch nicht nur das: Kiowa, Wichita Shawnee und Pawnee stellen traditionelle Gesänge und Tänze vor, mit denen die IndianerInnen ihre Achtung und Ehrerbietung gegenüber Mutter Erde zum Ausdruck bringen. Auch Kreistänze, Siegestänze und die «Social Dances», wo das Publikum zum Mittanzen aufgefordert wird, sind angekündigt. Die TänzerInnen in ihren reich verzierten und bunten



Gewändern sind eine Freude für die Augen und das Herz. Leah Bender wird die genaue Bedeutung und Herkunft ihrer «Familientracht» erklären, während Wane Jackson, ein Träger von altem, mündlich überliefertem Wissen, indianische Geschichten erzählt, die für Kinder unterhaltsam, für Erwachsene sehr lehrreich sein können.

An Kunsthandwerksständen kann das Publikum ausserdem Ojibway, Creek und andere KünstlerInnen bei ihrer Arbeit bewundern - oder gar selbst einen Traumfänger basteln. Der Handel und Tausch mit handgefertigter Kunst ist lange bevor die ersten Weissen ihr Land besiedelten ein wichtiger Bestandteil jedes Stammestreffens gewesen. Auch in Europa präsentieren die Gäste ihre einzigartige Kunst. (Red./pd.)

### 4. Indianische Kunst- und Kulturshow Indianer aus den USA

Live Trommeln und Gesänge, Tänze, Flötenspiel und Geschichten, Indian Market, diverse Workshops und Seminare  
9. bis 18. April

Freitag, 9. April:  
Evangelisches Kirchzentrum Haldenbühl,  
Gossau; 14 bis 18 und 19 bis 21 Uhr

Samstag und Sonntag, 10./11. April:  
Rheinhalle, Höchst (Österreich);  
jeweils 13 bis 19 Uhr

Samstag, 17. April:  
Aula Meiringen; 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Sonntag, 18. April:  
Vaduzer Saal, Vaduz; 13 bis 19 Uhr

Nähere Infos: Pow Wow Indianershop  
Rheineck (Tel. 071 888 08 24; nachmittags)  
Tageskasse; genaue Daten sie im Veranstaltungskalender



## 23.fr

### Konzert

**Les Reines Prochaines**  
Damen-Pop, Altes Zeughaus Herisau  
20.30 Uhr

**Funny Van Dannen (D)**  
Pop, Kulturladen Konstanz, 21 Uhr

**Das Traum Ensemble**  
Songs und freie Erfindungen, Catwalk  
Music Club SG, 21 Uhr

**Nosports & Gigi Motto**  
Pop, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

**Sinfonieorchester St.Gallen**  
Werke von Debussy, Sciarrino, Berlioz  
Tonhalle SG, 20 Uhr

**Frühjahrskonzert**  
Kammerensemble SG, Werke von  
Tschaiakowsky, Ravel u.a.

evang. Kirche Rehetobel, 20 Uhr  
**Andreas Fuyu Gutzwiller**  
Japan Flöte zur Ausstellung von Brigitte  
Uttar Kornetzky, Kirche Guter Hirte  
Altstätten, 20 Uhr

### Theater

**Gypsy**  
Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Parfin de Siècle: Odyssee**  
Theater und Figurenspiel  
Puppentheater SG, 20.15 Uhr

**Amphitryon**  
Lustspiel nach Molière  
Stadttheater Konstanz, 19.30Uhr

**Matto**  
nach Friedrich Glauser  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

**Rose und Regen, Schwert und  
Wunde – Ein Sommernachtstraum**

von Beat Fäh nach W. Shakespeare  
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

**Bunbury oder wie wichtig es ist,  
erst zu sein**  
Komödie von Oscar Wilde  
Stadttheater SG, 20 Uhr

**Guten Tag, Herr Liebhaber**  
Lustspiel von Horst Pilla, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 20 Uhr

### Film

**Claire Dolan**  
R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
Kinok SG, 20 Uhr

**Velvet Goldmine**  
R: Todd Haynes (GB 1998)  
Kinok SG, 22 Uhr

**True Romance**  
R: Tony Scott (USA 1993)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

**Jackie Brown**  
R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

### Lesung

**Poeten übersetzen Poeten**  
mit B. Brechtbühl, M. Chappaz, D. Berra,  
J. Kelter, A. Lance und V. Braun  
Eisenwerk Frauenfeld, abends

### disco.party

**Logo-Party**  
ein neues Logo für die IG Grabenhalle  
Grabenhalle SG, abends

**Disco Time**  
Kammgarn Schaffhausen, 22 Uhr

**Kula's greatest Hits 90-98**  
Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

**Jive the Night**  
DJ Chris, K9 Konstanz, 21 Uhr

### clubbing

**Liquid-Jam**  
DJ Mike S.  
XS Club Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### diverses

**OCA**  
Ostschweizerische Camping- und  
Freizeitausstellung, Olma Hellen 3-5

## 24.sa

### Konzert

**Das Traum Ensemble**  
Songs und freie Erfindungen,  
Rest. Schwarzer Engel SG, 21 Uhr

**Subzonic, Iford**  
Hip-Hop, Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

**Bergwerk**  
Hardrock-Coverband, Hafenbuffet  
Rorschach, 21 Uhr

**Matthias Müller**  
Didgerido & Dreamtime-Pipe,  
Blasinstrument der australischen  
Ureinwohner, St.Mangenkirche SG  
20.30 Uhr

**Barrio de Tango**  
Tango, Cambrinus Concert SG, 21 Uhr

**Gianni D'Agostino: Moor Late Night  
Band & Samira Mail-Derby**  
Theagovia Sun Areal Bürglen, 20.30 Uhr

**Blues und Dixiefreunde**  
Blues-Rock, Mehrzweckgebäude Gais  
20.30 Uhr

**Thunderbirds**  
Jubiläumskonzert, Aula Seminar  
Kreuzlingen, 20 Uhr

**Orchester der Musikfreunde SG**  
Beethoven Klavierkonzerte Nr.2 und 4  
Tonhalle SG, 20 Uhr

**Rotbach-Chörli**  
Gemeindessal Bühler, 19.45 Uhr

### Theater

**Gypsy**  
Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 20.15 Uhr

**Rose und Regen, Schwert und  
Wunde – Ein Sommernachtstraum**

von Beat Fäh nach W. Shakespeare  
Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr

**Die Schneekönigin**  
für Kinder und Erwachsene, Kirchg-  
meindehaus Haldenbüel Gossau, 15 Uhr

**Der kleine Horrorladen**  
Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

**Du bist meine Mutter**  
Stück von Joop Admiraal  
Werkstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

**Amphitryon**  
Lustspiel nach Molière  
Stadttheater Konstanz, 20Uhr

**Bunbury oder wie wichtig es ist,  
erst zu sein**  
Komödie von Oscar Wilde  
Stadttheater SG, 19.30 Uhr

**S'blaue Liecht**  
Dialekt-Musical nach Gebrüder Grimm  
Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

**Cosi fan tutte**  
Oper von W. A. Mozart, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 19.30 Uhr

### Film

**In search of Kundun**  
R: Michael Henry Wilson (USA 1998)  
Kinok SG, 19 Uhr

**Claire Dolan**  
R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
Kinok SG, 21 Uhr

**Velvet Goldmine**  
R: Todd Haynes (GB 1998)  
Kinok SG, 23 Uhr

**Jackie Brown**  
R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr

**True Romance**  
R: Tony Scott (USA 1993)  
Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr

**Filmspektakel**  
Laurel & Hardy 14.30 Uhr, Momo 15.15  
Uhr, Easy Ryder 17.30 Uhr, La Strada  
20.30 Uhr, Papillon 23 Uhr,  
Rudolf Steiner Schule St.Gallen

### Lesung

**Poeten übersetzen Poeten**  
mit B. Brechtbühl, M. Chappaz, D. Berra,  
J. Kelter, A. Lance und V. Braun  
Eisenwerk Frauenfeld, abends

### disco.party

**Fresh & Unrecycled**  
Kulturladen Konstanz, 22 Uhr

**Dance Grooves**  
DJ 7, Rock/Pop, K9 Konstanz, 21 Uhr

**Tropicante**  
DJ Karim, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

### clubbing

**All through the Music**  
DJ Andi Lindenmann  
Club XS Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### diverses

**Informationsnachmittag**  
Geburtshaus Artemis Steinach 14 Uhr

**Giovanni Segantini (Führung durch  
die Sonderausstellung)**  
Kunstmuseum SG, 13 Uhr

**OCA**  
Ostschweizerische Camping- und  
Freizeitausstellung, Olma Hellen 3-5

**Flohmarkt**  
Rest. Schützengarten Bühler, ab 8 Uhr

**Flohmarkt**  
Goliath und Katharinengasse SG  
8-17 Uhr

**Veloflohmarkt**  
Waaghaus SG, 8-12 Uhr

**Sacred Dance – Meditation des  
Tanzes (Wochenendkurs)**  
Atem, Bewegung und Tanz,  
Gemeindezentrum Halden SG  
Info/Anmeldung: ☎ 071 288 31 92

## 25.so

### Konzert

**TAV Falco & the panther burns**  
alternative Rock-Pop, Sonderbar,  
Bahnhofstr.1, Feldkirch, 21 Uhr

**Hardcore – Nachmittag**  
versch. Hardcorebands, Hafenbuffet  
Rorschach, nachmittags

**Lesbenchor St.Gallen**  
Schneeweisschen & Werdrot,  
Foyer Stadttheater SG, 11 Uhr

**Concilium Musicum (Wien)**  
spielen Werke von Haydn, Strauss u.a.  
Oberglatt-Flawil, 19 Uhr

**Frühjahrskonzert**  
Kammerensemble SG, Werke von  
Tschaiakowsky, Ravel u.a., Kirche  
St.Mangen, 17 Uhr

**Torta Sorpresa**  
verschiedene Musiker bitten auf die  
Bühne, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr

### Theater

**Gypsy**  
Musical von Jules Steyn und Stephen  
Sondheim mit der St.Galler Kammeroper  
Kellerbühne SG, 17 Uhr

**Top Dogs**  
Stück von Urs Widmer  
Stadttheater Konstanz, 20Uhr

**Traum eines lächerlichen  
Menschen**  
Stück von F.M. Dostojewski  
Werstatt Inselgasse Konstanz, 20 Uhr

**Der allererste Gratulant**  
Kabarett von Carsten Höfer  
K9 Konstanz, 20.30 Uhr

**Die Bremer Stadtmusikanten**  
Figurenspiel ab 5 Jahren, Rest. Rössli  
Mogelsberg, 16 Uhr

**Rusalka**  
Oper von Antonin Dvorák  
Stadttheater SG, 14.30 Uhr

**S'blaue Liecht**  
Dialekt-Musical nach Gebrüder Grimm  
Stadttheater Schaffhausen, 14 / 17 Uhr

**Cosi fan tutte**  
Oper von W. A. Mozart, Theater am  
Stadtgarten Winterthur, 14.30 Uhr

**Matto**  
nach Friedrich Glauser  
Eisenwerk Frauenfeld, 20.15 Uhr

### Film

**Neue Schweizer Regietalente II**  
R: Diverse (CH 1998-99)  
Kinok SG, 19 Uhr

**In search of Kundun**  
R: Michael Henry Wilson (USA 1998)  
Kinok SG, 21 Uhr

**Jackie Brown**  
R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
Zebra Kino Konstanz, 21 Uhr

### Lesung

**Reineke Fuchs**  
Goethe gelesen von Ensemblemitgliedern  
Spiegelhalle Konstanz, 11 Uhr

### vernissage

**Bruno Steiger**  
Kunsthalle Prisma Arbon, 11 Uhr

### clubbing

**Goa-Chillout**  
DJ Deepdeephblue, Mr. Singh  
Multergasse 14, SG, 16-24 Uhr

**Sunday Night-Fever**  
DJ Jörg Imhof  
XS Club Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### diverses

**OCA**  
Ostschweizerische Camping und  
Freizeitausstellung, Olma Hellen 3-5

## 26.mo

### Konzert

**Bump the Renaissance Band (USA)**  
Jazz, Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

### Theater

**Der kleine Horrorladen**  
Musical von H. Ashman & A. Menken  
Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr

**Evita**  
Musical von Andrew Lloyd Webber  
Stadttheater SG, 20 Uhr



**Les Reines Prochaines.** Wenn die Frauengruppe «Les Reines Prochaines» in die Tiefe geht, heisst das noch lange nicht, dass es vor lauter Tiefsinn nichts zu lachen gibt. Umsomehr als bei den fünf KomödiantInnen der Schalk eben gerade dann auftaucht, wenn man ihn gar nicht erwartet.  
**Freitag, 23. April, 20.30 Uhr,**  
**Altes Zeughaus, Herisau**

### film

**Velvet Goldmine**  
 Montagskino, Fr. 8.–  
 R: Todd Haynes (GB 1998)  
 Kinok SG, 20 Uhr  
**True Romance**  
 R: Tony Scott (USA 1993)  
 Zebra Kino Konstanz, 20 Uhr  
**Jackie Brown**  
 R: Quentin Tarantino (USA 1997)  
 Zebra Kino Konstanz, 22.15 Uhr  
**Schwulesbisches Thurgauer Film-Festival:**  
**Pianese Nunzio**  
 R: Antonio Capuano (I 1996)  
 Cinema Luna Frauenfeld, 20.15 Uhr

### clubbing

**Relaxed Clubbing**  
 DJ Eltron, K9 Konstanz, 21 Uhr

### diverses

**Die Metaphysik des Gerechten**  
 Philosophische Gespräche mit Raphael Baer (Geisteswissenschaftler/Ethiker)  
 Alten Schneiderei Wiler Altstadt, 21 Uhr

## 27.di

### konzert

**Chicago Sinfonietta & Morgan State University Choir**  
 Werke von Bernstein und Parris  
 Tonhalle SG, 20 Uhr  
**Kammermusik**  
 Werke von Alban Berg,  
 Lyceumclub SG, 15 Uhr

### theater

**Der kleine Horrorladen**  
 Musical von H. Ashman & A. Menken  
 Spiegelhalle Konstanz, 19.30 Uhr  
**Rusalka**  
 Oper von Antonin Dvorák  
 Stadttheater SG, 19.30 Uhr  
**Gemischter Ballettabend**  
 Ballett des Zürcher Opernhauses,  
 Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

### vortrag

**Wer hat Angst vor dem bösen Wolf**  
 WWF-Vortrag, Restaurant Traube  
 Weinfelden, 20 Uhr  
**Farbige Flächen**  
 Markus Lander über Kunst, Kunstraum  
 Bodanstr.7 Kreuzlingen, 20 Uhr

## 28.mi

### konzert

**NY Hardbop Quintett**  
 Jazz, Gambrius Concert SG, 20.30 Uhr  
**Riverhouse Band**  
 Jazz, Hotel Walzenhausen  
 Walzenhausen, 20 Uhr  
**Jugendorchester II Mosaico & Sonus Brass Quintett**  
 Werke von Vivaldi, Mozart, Grieg, Dvorák  
 Tonhalle SG, 20 Uhr  
**Orlando Ribar**  
 Schlagzeugkonzert, Hafenbuffet  
 Rorschach, 20 Uhr

### theater

**Martin Herrmann**  
 Comedy Kabarett, Kellerbühne SG  
 20.15 Uhr  
**Top Dogs**  
 Stück von Urs Widmer  
 Stadttheater Konstanz, 20 Uhr  
**Parfin de Siècle:**  
**Odysee**  
 Theater und Figurenspiel  
 Puppentheater SG, 20.15 Uhr  
**Die Schneekönigin**  
 für Kinder und Erwachsene, Schulhaus  
 Engelwies SG, 15 Uhr  
**Die Geschichte von der Omelette**  
 Puppenspiel für Kinder ab 7 und  
 Erwachsene, Aula Goldach, 14 / 16 Uhr  
**Boccaccio**  
 Operette von Franz Suppé  
 Stadttheater SG, 20 Uhr  
**Gemischter Ballettabend**  
 Ballett des Zürcher Opernhauses,  
 Theater am Stadtgarten W'thur, 20 Uhr

### film

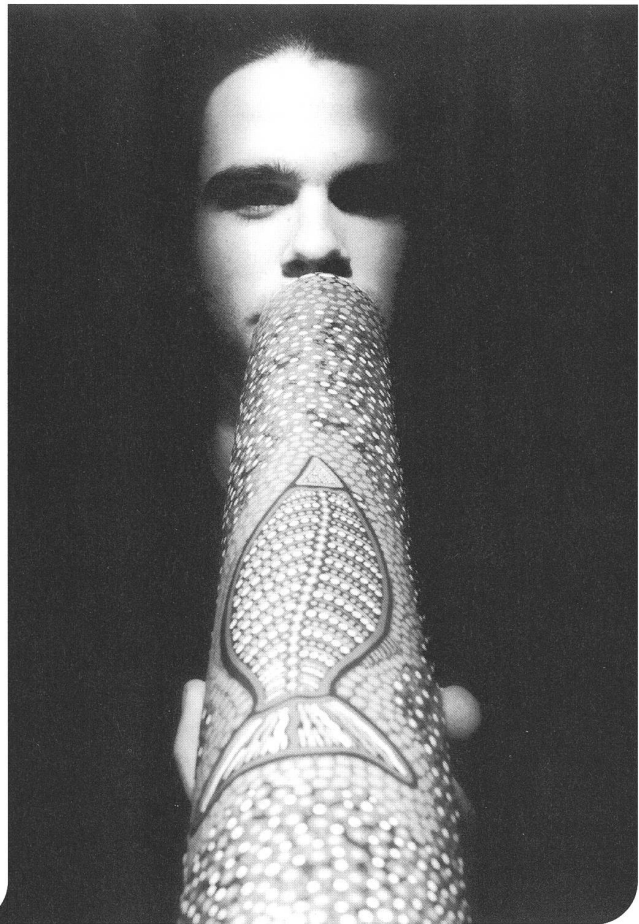
**Claire Dolan**  
 R: Lodge H. Kerrigan (F/USA 1998)  
 Kinok SG, 20.30 Uhr

### tanz

**Sie & Air**  
**Somafon Tanztheater**  
 Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

### lesung

**Ulrich Knellwolf**  
 Der Theologe als Geschichtenerzähler  
 Rest. Rössli Mogelsberg, 20.15 Uhr



## 29.do

### konzert

**Peter Waters**  
 Klavierabend mit Werken von Bach,  
 Ravel, Schubert u. a.,  
 Pauluskirche Konstanz, 20.30 Uhr

### theater

**Martin Herrmann**  
 Comedy Kabarett, Kellerbühne SG  
 20.15 Uhr  
**Phantom of the Europa**  
 literarisch-musikalisches Kabarett  
 Ekkarthof Lengwil, 20.15 Uhr  
**Dachschaden**  
 von Jean-Pierre Gos, ab 8 Jahren  
 Spiegelhalle Konstanz, 17 Uhr  
**Schmirinki's**  
 Kabarett, Fürstenlandsaal Gossau  
 20 Uhr

### film

**In search of Kundun**  
 R: Michael Henry Wilson (USA 1998)  
 Kinok SG, 20.30 Uhr

### tanz

**Welttanztag**  
 Informationen zu den Anlässen in der  
 ganzen Schweiz: Tel. 01 202 41 06  
**Tanztheater Wip & Gäste**  
 zeitgenössischer Tanz  
 Studio Stadttheater SG, 20.15 Uhr  
**Sie & Air**  
**Somafon Tanztheater**  
 ein poetisches Tanztheater  
 Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

**Matthias Müller: Didgeridoo & Dreamtime Pipe.** Wenn der junge Basler Didgeridoo-Spieler Matthias Müller seinen urtümlichen australischen Blasinstrumenten immer wieder neue Klang- und Rhythmus-Kreationen entlockt, wird klar: Hier spielt ein Erforscher von Klangwelten. Auch das Auge kommt zum Zug: Mit der Dreamtime Pipe, der leichteren amerikanischen Version des Didgeridoos aus Kaktus, bewegt sich Müller durch den Zuschauerraum und füllt ihn von überall her mit Tönen.  
**Samstag, 24. April, 20.30 Uhr,**  
**St. Mangenkirche, St. Gallen**  
 Vorverkauf: TicketCorner


### clubbing

**Thursday-Party**  
 DJ Andi  
 XS Club Werkstrasse Winterthur, 21 Uhr

### diverses

**Wir lebten wie sie**  
 öffentliche Führung durch die  
 Dauerausstellung, 19 Uhr  
 Buchpräsentation von Thomas Albrich  
 20 Uhr, Jüdisches Museum Hohenems





**ctaro**  
Wellladen St. Gallen  
Waisenhausstr. 1

**Auch bei uns waren die Regale voll...  
... aber es ist schon alles fairkauft.**

# COMEDIA

Die aktuelle Buchhandlung

Katharinengasse 20  
CH-9004 St. Gallen  
Tel./Fax 071 245 80 08  
comedia-st.gallen@dm.krinfo.ch



Belletristik   Sachbücher   Comics   World Music



**WohnStadt**

**with**  
RAUMGESTALTUNG

Thurgauerstrasse 10  
CH-9400 Rorschach  
T 071/841 36 16

## Giovanni Segantini

Eine Retrospektive  
13. März bis 30. Mai 1999  
Kunstverein St. Gallen  
Kunstmuseum



Kunstmuseum, Museumstrasse 32  
Di-Fr 10-12, 14-17 Uhr  
Sa/So 10-17 Uhr

Sonderöffnungszeiten:  
Ostern 4./5. April 10-17 Uhr  
Auffahrt 13. Mai 10-17 Uhr  
Pfingsten 23./24. Mai 10-17 Uhr  
Karfreitag 2. April geschlossen

CREDIT SUISSE | PRIVATE BANKING  
Ein Kultur-Engagement

# Kino der Körper und schnellen Verbrennungen

Blaxploitation Filme und «Claire Dolan» im Kinok

Mit Jacky Brown von Quentin Tarantino rückte eine Ikone des spektakulären Blaxploitation Kinos wieder ins Rampenlicht und mit ihr das in Vergessenheit geratene Genre und eine seiner grössten Darstellerinnen: Pam Grier. Sie gehörte zur ersten Welle schwarzer Stars in der Geschichte des amerikanischen Kinos. In unzähligen trashigen B-Movies der 70er Jahre hat sie die toughste Superfrau gespielt, ausgerüstet mit Afro-Frisur, schrillen, weitausgeschnittenen Klamotten und der obligaten, im BH versteckten Waffe. Wer schon lange einen dieser Filme sehen wollte, hat jetzt die Gelegenheit dazu: im Kinok werden im April mit *Foxy Brown* und *Friday Foster* gleich zwei davon gezeigt.

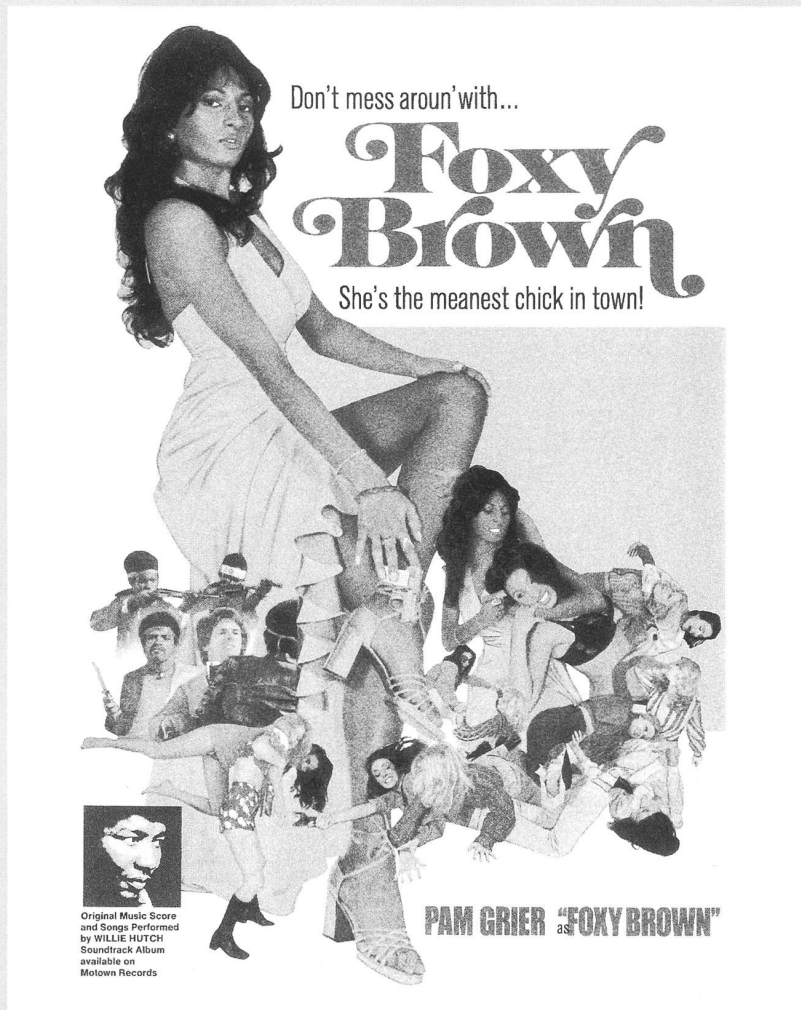
Das afroamerikanische Kino der frühen 70er Jahre, selbstironisch Blaxploitation genannt, war definitiv ein Produkt seiner Zeit. Auf die sexuelle Befreiung und den Kampf der Black Panther, der schwarzen Bürgerrechtsbewegung, wurde mit einem neuen Filmgenre geantwortet: einem selbstsicheren kommerziellen Kino von Schwarzen für Schwarze. Erstmals hatten schwarze Regisseure Einzug in die Hollywood-Studios gehalten und Filme produziert, in denen Gangster- und Actionhelden mit Schwarzen besetzt wurden. Diese B-Movies hatten einen Riesenerfolg an den Kinokassen, nicht zuletzt dank einem breiten schwarzen Publikum. Inhaltlich stützen sich diese Filme auf die Dreinigkeit Gängster, Zuhälter und Dealer, die als typische Antihelden der schwarzen Kultur noch heute viele Rap-Sänger faszinieren. Es sind Gangstermovies mit schwarzen Privatdetektivinnen, Drogendealern, dröhnenden Wah-Wah-Gitarren und den strengen Kleidervorschriften der 70er: Ein Kino der Körper, Handgreiflichkeiten und schnellen Verbrennungen.

Der 1975 entstandene *Foxy Brown* gehört neben *Cooffy* zu den bekanntesten Pam Grier Filmen. Unter der Regie des B-Movie Meisters Jack Hill spielt Grier eine Undercover-Agentin der Drogenbehörde, die sich ins Prostituiertenmilieu einschleust, um die Mörder ihres Liebhabers zu finden. Sie wird gefangen und gedemütigt, nimmt jedoch mit Hilfe eines Black Panther ähnlichen «Nachbarschaftskomitees» grausam Rache. Der Film zeigt viel Gewalt, nackte Haut und eine hohe Dosis Action – der trashigste, abwegigste, blutigste und unterhaltsamste jener Filme, die Grier von der Telefonistin zur Königin der schwarzen B-Movies aufsteigen liess (entdeckt wurde sie übrigens vom Softpornoregisseeur Russ Meyer).

In *Friday Foster* spielt Pam Grier eine attraktive Modefotografin, die die Aufgabe hat, den reichen Amerikaner Blake Tarr zu fotografieren, der soeben auf dem Flughafen von Los Angeles eintrifft. Dort versuchen ihn drei Männer zu töten. Da Friday das Handgelenke fotografiert hat, kommt sie selbst in Gefahr. Sie gerät in die Fänge einer dubiosen Organisation, die alle Führer der «Black Power»-Bewegung ermorden lassen will. Der auf einem Comic beruhende Film brachte Grier erstmals weg von ihrem Sex and Crime Image.

## Claire Dolan

Die irische Einwanderin Claire Dolan arbeitet als Callgirl in einer noblen New Yorker Escort-Agentur: ihre Kunden sind solvente Geschäftsleute, die sie in Hotels aufsucht. Der Grossteil des verdienten Geldes fliesst in die Tasche ihres unzim-

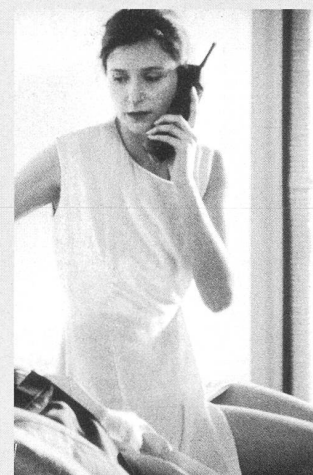


perlichen Zuhälters Roland Cain, den sie seit ihrer Kindheit kennt und der sie zur Prostitution zwingt, damit sie ihre Schulden an ihn zurückzahlen kann. Als ihre Mutter stirbt, sieht Claire die Wende in ihrem Leben gekommen: sie packt ihre Sachen und lässt sich in einer anderen Stadt nieder. Doch so einfach lässt Cain sie nicht gehen.

In *Claire Dolan* verschmelzen Story und Inszenierung auf beeindruckende Weise; die ausdrucksstarken Bilder schaffen eine klaustrophobische Atmosphäre und vermitteln Isolation und Entfremdung. *Claire Dolan* ist die eiskalte Studie einer Prostituierten-Existenz, der die Schauspielerin Katrin Cartlidge, bekannt aus den Filmen *Naked* und *Career Girls* von Mike Leigh und *Breaking the Waves* von Lars von Trier, mit erschreckender Präzision und grossem Mut zur Entblössung Gesicht und Körper verleiht. Unter der dezenten Business-Fassade öffnen sich Abgründe, die Ungeheurlichkeit dieser gesellschaftlich akzeptierten Form der Versklavung wird sichtbar. In kühlen, analytischen Bildern zeigt *Claire Dolan* die Selbstverständlichkeit, mit der sich diese Frau verkauft und die Männer sie kaufen – die Selbstverständlichkeit aber auch, mit der die Frau den Männern die Lüge der Lust zu wahren hilft und mit der die Männer an diese Lüge glauben.

Sandra Meier

«Foxy Brown» und «Friday Foster» (mit Pam Grier u.a.; Regie: Jack Hill) sowie «Claire Dolan» (mit Katrin Cartlidge u.a.); in diesem Monat im Kinok, Grosseckerstrasse 3, St.Gallen-St.Fiden



Katrin Cartlidge in «Claire Dolan»

KULTUR  
ONDEREM  
BOMM

Alles **PALETTI** Innenausbau und Möbel-Design  
**PERETTI**

Markus Peretti Schreinerei, Lettenstrasse 10, 9008 St.Gallen, Telefon 071 245 25 45



LITHOSCAN

LithoScan AG Reprotechnik

Espentobelstrasse 5d 9008 St. Gallen Telefon 071 244 44 00 Fax 071 244 44 01 ISDN 071 244 44 45  
info@lithoscan-ag.ch www.lithoscan-ag.ch

...mit **Späti** Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur  
Möbel, Lampen, Vorhänge,  
Accessoires  
Spisergasse 40  
9000 St.Gallen  
Telefon 071/222 61 85  
Telefax 071/223 45 89



Frühlingserwachen in der Kellerbühne:  
12 x Gypsy im April!

# Freiräume zum Ausprobieren

**Pia Waibel, Ensemblemitglied am Stadttheater St.Gallen, über einen Gastauftritt in Kalifornien. Und ihre Rolle der Lady Bracknell in Oscar Wildes «Bunbury».**

Sie kommt vom professionellen Theater, hat seit bald drei Jahren ein festes Engagement am Stadttheater St.Gallen und versucht durch Eigeninitiative, sich hie und da ein bisschen Freiraum zu schaffen: Die Schauspielerin Pia Waibel. Vor zwei Jahren zum Beispiel hatte sie, zusammen mit ihrer freiberuflich tätigen Kollegin Graziella Rossi, die szenische Lesung eines Romans aus der Nazi-Zeit einstudiert. Das 1994 erschienene Buch der Journalistin und Übersetzerin Erica Fischer basiert auf der authentischen Geschichte der beiden Frauen Lilly Wust und Felice Schragenheim, die ein Liebesverhältnis hatten. Felice war Jüdin und kam im Konzentrationslager um. «Aimée und Jaguar» hatte im Studio des Stadttheaters Premiere und gastierte dann an weiteren Spielorten in der Schweiz.

Der Zufall wollte es, dass sich zur gleichen Zeit der Producing Manager des Edison Theatre in Long Beach/California, Howard Burman, in St.Gallen aufhielt. Er wollte sich ein Bild machen von der europäischen Theaterarbeit und kam unter den Fittichen von Pro Helvetia auch in die Schweiz. Eines Abends sass er mit seiner ebenfalls am Edison Theatre arbeitenden Kollegin und Regisseurin Joanna Gordin bei Pia Waibel zu Tisch. «Joanna sah das Buch 'Aimée und Jaguar' bei mir liegen und fragte mich nach dem Inhalt. Als Jüdin war sie sofort fasziniert von der Geschichte und ermunterte uns, unsere Lesung zu übersetzen und in ihrem Theater in Long Beach ebenfalls zur Aufführung zu bringen», erzählt Waibel.

## Orgasmus mit Brille

Harte Knochenarbeit sei es gewesen, aber es habe sich gelohnt; die beiden Aufführungen im Februar dieses Jahres am Edison Theatre waren ein Erfolg. «Die amerikanische Regisseurin, die unsere Probenarbeiten begleitete, pflegte einen sehr direkten Ton. So frage sie mich einmal: Warum behälst Du Deine Brille auf beim Lesen, während es im Text um einen Orgasmus geht? Ich sagte, es gebe auch im Leben Orgasmus mit Brille, zudem habe Lilly Wust auch eine Brille getragen», erzählt Waibel belustigt. Szenische Lesungen hätten im amerikanischen Theater keine Tradition.

Obwohl die beiden Vorstellungen ausverkauft waren, erfuhr die breite Öffentlichkeit nichts von dem Gastspiel. Wenn ein Stück nicht mindestens zwei Wochen hintereinander aufgeführt werde, komme kein Kritiker ins Theater. Howard Burman will sich aber dafür einsetzen, dass die Lesung auch in anderen Theatern in Amerika gezeigt werden kann. Soweit es das Engagement am Stadttheater zulässt, wird Waibel die Chance nochmals packen.

## Wildes Verwirrspiel

«Sprich nie respektlos von der Gesellschaft; das tun nur Leute, die nicht zu ihr gehören» (Lady Bracknell in «Bunbury»)

Dass diese kleine «Zweispurigkeit» überhaupt möglich sei, habe sie Peter Schweiger, dem Schauspielregisseur am Stadttheater zu verdanken. Er unterstütze Bemühungen von En-



## «Bunbury»

Komödie von Oscar Wilde  
Grosse Bühne, Stadttheater St.Gallen  
Aufführungsdaten siehe im Veranstaltungskalender

Bild links:  
Als Lady Bracknell demnächst auf der grossen Bühne: Pia Waibel

Bild unten:  
Gastspiel in Long Beach/California:  
Pia Waibel und Graziella Rossi

semblemitgliedern, auch ausserhalb des Hauses Auftrittsmöglichkeiten wahrnehmen zu können, sofern sie sich mit Proben und Vorstellungen vereinbaren liessen.

Vorerst wird Waibel aber im April in der Rolle der Lady Bracknell in Oscar Wildes «Bunbury» zu sehen sein. Die dominante, immer aufs gute Geschäft erpichte Dame verkörpert mit ihrer Scharfzüngigkeit und rigiden Vorstellungen von Würde und Ehre die bessere englische Gesellschaft im viktorianischen (und heutigen) Königreich. Die Sprache sei in dieser von Paradoxa und Witz strotzenden Komödie von grosser Bedeutung. «Das Stück lebt von der Konversation. Ich habe selten so lange gelernt an einem Text und stolpere immer wieder über Sätze voller Doppeldeutigkeit», erzählt die Schauspielerin. «The Importance of being Earnest», wie Wilde sein Verwirrspiel im Untertitel nannte, habe weniger mit der Wichtigkeit zu tun, ernst zu sein, vielmehr mit dem Namen Ernst bzw. den Männern, die sich dahinter verstecken ...

## Anmerkungen zum Schauspielerberuf

Die Baslerin Pia Waibel hat ihre Ausbildung an der Schauspielakademie in Zürich absolviert. Seit ihrem Abschluss war sie an mehreren Bühnen in Deutschland und in der Schweiz engagiert, u.a. gehörte sie mehrere Jahre zum Ensemble des Theater am Neumarkt in Zürich. Einem Näherrücken von freier Szene und festen Bühnen steht Pia Waibel eher skeptisch gegenüber, obwohl das die Idealsituation wäre, aber es sei «kein wertfreier Blick», den man auf das gegenseitige Schaffen werfe. Neid und Missgunst auf die bessere finanzielle Ausgangslage auf der einen, Überheblichkeit auf der anderen Seite verhindere oft eine Zusammenarbeit, «von der doch alle profitieren könnten, gäbe es dieses Konkurrenzdenken nicht», meint Pia Waibel.

Brigitte Schmid-Gugler









**17.4.-16.5.**

**Richard Tisserand**

Hinterglasmalereien Thema Meer  
Kunstplattform Bürglen,  
Sa/So 13.30-17.30 Uhr

**bis 18.4.**

**Heimisches Raubwild**

Naturmuseum SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 18.4.**

**Orte – Architekturen – Systeme**

Museum im Lagerhaus SG  
Di-So 14-17 Uhr

**bis 20.4.**

**Simone Kappeler**

Kartause Ittingen  
Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr

**bis 20.4.**

**Jochen Gerz**

Kartause Ittingen

**bis 21.4.**

**Eros**

Galerie Eule-Art SG, Di-Fr 14.15-18 Uhr  
Sa 11-15 Uhr, So 13-17 Uhr

**23.4.-16.5.**

**Trudi Hofstetter**

Galerie vor der Klostermauer SG, Do-Fr  
18-20 Uhr, Sa 11-16 Uhr

**bis 24.4.**

**Le Bouchét**

Galerie Raubach SG, Mo 14-18 Uhr, Di-Fr  
8.30-12/13.30-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr

**25.4.-21.5.**

**Bruno Steiger**

Kunsthalle Prisma Arbon, Mi /Fr 17-19  
Uhr, Sa/So 14-17 Uhr

**25.4.-26.9.**

**Das gewisse Etwas – Der Reiz des Fächers**

Historisches Museum St.Gallen

**26.4.-29.4.**

**Sabeth Holland**

Bunthalme, Galerie Raubach SG  
Mo 14-18, Di-Fr 8.30-12/13.30-18,  
Sa 9-17 Uhr

**30.4.-9.5.**

**Vergessene Opfer – Jehovas Zeugen unter dem Nazi-Regime**

Waaghaus SG, tägl. 9-18 Uhr

**bis 8.5.**

**Ruedi Steiner**

Das Unbestimmte vor sich Hinstarren  
Foto Forum Davidstr. 40 SG  
Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr

**bis Frühling 99**

**Schätze aus der Ethnographischen Sammlung des Kanton Thurgau**

Sammlung für Völkerkunde SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 11.5.**

**Dieter Berke**

Fotografien, im Wolfsberg Ermatingen  
Mo-Do 8-20 Uhr; Fr 8-17 Uhr

**bis 14.5.**

**Jakob Schmid**

Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr

**bis 14.5.**

**Urs Mauretter**

Reglomat AG Speicher  
Mo-Fr 8-12 / 13.30-17 Uhr

**bis 15.5.**

**Mark Francis**

Galerie Wilma Lock SG, Di-Fr 14-18 Uhr  
Sa 11-16 Uhr

**bis 16.5.**

**Brigitte Uttar Kornetzky**

Zehn Bilder und eine Wassermeditation  
Kirche Guter Hirte, Altstätten  
Fr-Sa 14-17 Uhr / So 11-16 Uhr

**bis 16.5.**

**Sibylle Nef**

Oelbilder, Zeichnungen,  
Museum Appenzell

**bis 16.5.**

**Gestickte Kostbarkeiten**

Textilmuseum SG, Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

**bis 23.5.**

**Fische im Strom des Lebens**

Naturmuseum SG  
Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**bis 23.5.**

**Jonathan Meese**

Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr  
Sa/So 12-17 Uhr

**bis 30.5.**

**Giovanni Segantini**

jeden Sa/So Filmvorführung 15 Uhr  
Kunstmuseum SG, Di-Fr 10-12/14-17 Uhr,  
Sa/So 10-17 Uhr

**bis 31.5.**

**Tina Antonetta**

Bilderausstellung, Rest. Rahn Gais  
tägl. (ausser Mo u. Di) ab 8.30 Uhr

**bis 19.9**

**Regenwurm**

Naturmuseum St.Gallen

**bis 7.11.**

**Cimelia Sangallensis**

Kostbarkeiten aus der Siftsbibliothek  
Mo-Sa 9-12/13.30-17 Uhr,  
So 10-12/13.30-16 Uhr

**bis 30.1.2000**

**gejagt und verehrt**

das Tier in den Kulturen der Welt  
Sammlung für Völkerkunde SG

Di-Sa 10-12/14-17 Uhr; So 10-17 Uhr

**Ruedi Steiner: «Das Unbestimmte Vorsichhinstarren.»** Eine medienkritische Haltung sei seinen Arbeiten nicht abzusprechen, sagt Ruedi Steiner, freier Fotograf, Künstler, Dozent an einer Schule für Gestaltung und -man sehe und staune - Fotojournalist. Seine Ausstellung im Foto Forum widmet sich dem Phänomen der Bildentstehung im menschlichen Auge und in der Camera. In sieben Installationen und Video-Aufnahmen überführt er komplexe theoretische und physikalische Studienergebnisse in sinnlich erfahrbare Ausdrucksformen. Bild: «Latenz Transfer». **Foto Forum, Davidstr. 40, St.Gallen bis 8. Mai am Mittwoch, 21. April findet eine Veranstaltung unterm Titel «Das Birdshot-Phänomen» statt**

**Permanent**

**Swiss Embroidery – Broderies Suisses**

St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG  
Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr

**Otto Bruderer**

Bilder aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Sa. im Monat, 10-16 Uhr

**Villa Arte Nuova**

Hans Krüsi, Alfred Broger, Werner Krainz u.a., Öffnungszeiten nach tel. Vereinb.  
☎ 071 393 55 45

**dauer. ver. anstaltungen.**

**Jeden mo**

**Vom Umgang mit der eigenen Geschichte**

19.4.-17.5., Universität St.Gallen,  
Raum A207, 18.15-20 Uhr

**Realität – Virtualität (Architektur)**

10.5./17.5./31.5./14.6., Universität St.Gallen, Universität St.Gallen, Raum A206, 20.15-21.45 Uhr

**Das Spätwerk von F. Chopin (Musik)**

19.4.-10.5., Universität St.Gallen, Aula 18.15-20 Uhr

**Verborgene Bücher – Geheime Schriften**

19.4.-17.5., Universität St.Gallen,  
Raum A112, 20.15-21.45 Uhr

**Evolution und Revolution**

3.5.-14.6., Aula der Pädagogischen Hochschule SG, Notkerstr. 27, 18.15-19.45 Uhr

Info Sekretariat Uni SG:  
☎ 071 224 25 52

**Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet,  
☎ 071-222 65 15

**Lauftraining für Fortgeschrittene**

Familienbad Dreiwiesern SG, 19 Uhr

**Spielcafe für alle**

Rest. Gschwend, 19.30 Uhr

**Trachtengruppe St.Gallen Stadt**

Pflege von Volkstanz und Volkslied  
Schulhaus Bruggen SG, 20 Uhr

**Billardclub St.Gallen**

Schnuppern für Kugelbegeisterte,  
Webergasse 22, 19 Uhr

**Jeden di**

**Vom Wandel der Literatur im 20. Jahrhundert**

13.4.-18.5., Universität St.Gallen,  
Raum A112, 20.15-21.45 Uhr

**Individualisierung – Vom Ich im 21. Jahrhundert**

13.4.-18.5., Universität St.Gallen,  
Raum A210, 20.15-21.45 Uhr

**Umgang mit Konflikten**

27.4.-18.5., Festsaal St.Katharinen  
14.30-16 Uhr

**Das Johannes Evangelium**

27.4.-18.5., Festsaal St.Katharinen  
9.30-11 Uhr

Info Sekretariat Uni SG:  
☎ 071 224 25 52

**Zazen – die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr

**Jackpoint – schwule Jugendgruppe**

Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr

**Wochenmeditation**

Offene Kirche St.Leonhard SG,  
12.15-13.15 Uhr

**Frauenbeiz**

Rest. Engel, SG

**HipHop-Kontainer**

Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG,  
19-23 Uhr

**Jeden mi**

**Der Platz des Menschen im Universum**

14.4.-26.5., Universität St.Gallen,  
Raum B212, 18.15-19.45 Uhr

**Einführung in die psychosomatische Medizin**

21.4.-16.6., Universität St.Gallen,  
Raum A112, 20.15-21.30 Uhr

**Ausgewählte hebräische Texte**

21.4./5.5./26.5./9.6./23.6., Universität St.Gallen, Raum A202, 20.15-21.45 Uhr

**Sicherheit im Alter**

21.4. / 5.5./19.5./2.6., Universität St.Gallen, Raum A202, 18.15-19.45 Uhr

**Weltgeschichte im Ueberblick**

19.5.-30.6., Universität St.Gallen,  
Raum A214, 18.15-20 Uhr

**Johann S. Bachs Söhne**

19.5.-9.6., Universität St.Gallen,  
Raum B215, 18.15-20 Uhr

**Der Mensch im Spannungsfeld zwischen Natur und Technik**

19.5.-30.6., Universität St.Gallen,  
Raum A214, 20.15-21.45 Uhr

**Medienwelt und Marteting**

2.6.-7.7., Universität St.Gallen,  
Raum A112, 18.15-20 Uhr

Info Sekretariat Uni SG:  
☎ 071 224 25 52

**Zazen-die Praxis des Zen**

Zen-Dojo SG, Einführung 19.45 Uhr  
☎ 071-222 45 29

**Mittagstisch**

Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr

**Frauenbibliothek Wyborada**

Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet  
☎ 071-222 65 15

**Jugend-Kafi**

Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr

**Info-Thek**

Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine  
Haus Meise, Flawil, 15-18 Uhr

**Volkstanzkreis**

Sekundarschule Zil, SG



**Bücher**



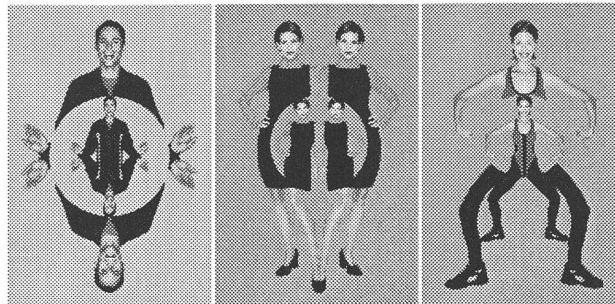
**Persönliche**

**Beratung inklusive**

**FEHR'SCHE BUCHHANDLUNG**  
ZWISCHEN MULTERGASSE UND SCHMIEDGASSE  
TEL.: 071/222 11 52 FAX: 071/222 53 81



**VERLANGEN SIE  
UNSER PROGRAMM  
98/99!**



**SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT**

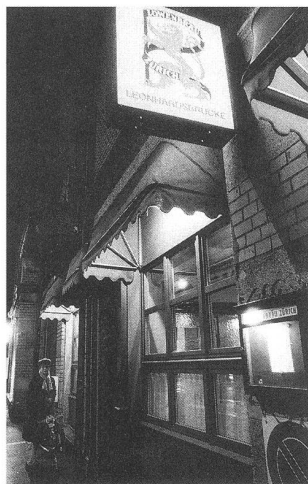
**JETZT ANMELDEN!**

**9000 St.Gallen**  
Oberer Graben 35  
Tel. 071-222 48 64, Fax 071-223 70 36

**MACH  
MEHR  
AUS  
DIR.**

**klubschule  
migros**

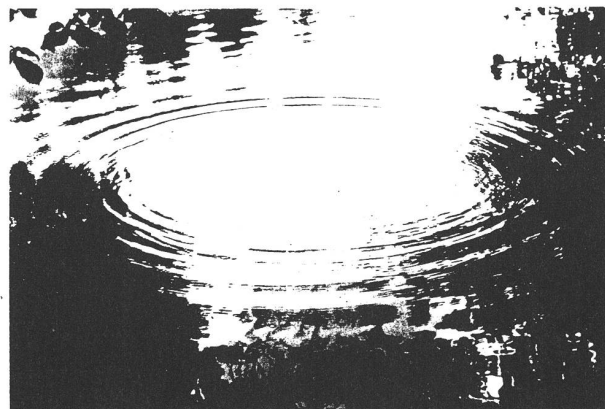
**Get the unique Westend-Groove!  
Join our famous  
Tuesday Blues Nights!**



**Stets erlesenes  
Blues-Menu  
von Lord Fäsi  
und Top-Musiker  
aus dem  
In- und Ausland,  
wie Malcom Green,  
Andy Leumann,  
Tony Heldegger,  
Walter Alder.**

**Hector und Lilo Ceravolo  
Restaurant Leonhardsbrücke  
Telefon 277 79 90**

**Wir installieren Wasser.**



Heinrich Kreis

Beratung, Planung  
und Ausführung  
sämtlicher  
Sanitäraufgaben  
Reparaturservice  
Moosstrasse 52  
9014 St.Gallen  
Telefon 071 274 20 74  
Telefax 071 274 20 79

**kreis**  
wasser

**Buddhistische Meditationsgruppe**  
im Padma SG, ☎ 071-245 18 88  
19.30 Uhr (jeden 2. Mi)  
**Meditation (Kundalini etc.)**  
im Padma SG, ☎ 071-245 18 88  
19 Uhr (jeden 2. Mi)  
**Genüsse- und Blumenmarkt**  
bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG

## Jeden.do

**Kunst – Ende oder Sinnverschiebung**  
15.4.-27.5., Universität St.Gallen,  
Raum B111, 20.15-21.45 Uhr  
**Einführung in die Astronomie**  
15.4.-20.5., Universität St.Gallen,  
Raum A202, 20.15-21.45 Uhr  
**Europäische Währungspolitik**  
22.4.-20.5., Universität St.Gallen,  
Raum A206, 18.15-20 Uhr  
**Aktuelle Fragen der psychotherapeutischen Praxis**  
22.4.-3.6., Universität St.Gallen,  
Raum A112, 20.15-21.45 Uhr  
**Christentum in Syrien**  
6.5.-3.6., Festsaal St.Katharinen  
9.30-11 Uhr  
**Frauenbibliothek Wyborada**  
Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet  
☎ 071-222 65 15  
**Musik- oder Film-Café**  
Jugendcafé SG, 19.30 Uhr  
**Geführtes Lauftraining für Frauen**  
Familienbad Dreiwiehern, SG, 9.30 Uhr  
**Billardclub St.Gallen**  
Schnuppern für Kugelbegeisterte,  
Webergasse 22, 19 Uhr

## Jeden.fr

**Das Phänomen des Prophetischen**  
7.5.-28.5., Festsaal St.Katharinen  
9.30-11 Uhr  
Info Sekretariat Uni SG:  
☎ 071-224 25 52  
**Zazen – die Praxis des Zen**  
Zen-Dojo SG, 6.30-7.30 Uhr  
**Dharma Abend**  
Einführungen in Buddhismus, Meditation  
Rosenbergstr. 69 SG, 20 Uhr  
**Jugend-Kafi**  
Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr  
**Orgelmusik zum Wochenende**  
Ev. Kirche Amriswil  
**Bauernmarkt**  
Vadian-Denkmal, SG  
**Appenzellermusik**  
mit kaltem und warmem Buffet  
Romantik Hotel Säntis, Appenzell,  
bis 23 Uhr  
**Demonstration einer Handstickerin**  
Museum Appenzell, bis 17 Uhr

## Jeden.sa

**Kula-Disco**  
Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr  
**Frauenbibliothek Wyborada**  
Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet  
☎ 071-222 65 15  
**80er Wave Sound**  
jeden letzten Samstag im Monat  
She DJ Edith, Ozon SG, ab 22 Uhr  
**Musikalischer Heimatabend**  
Hotel Traube, Appenzell  
**Genüsse- und Blumenmarkt**  
bis 17 Uhr, Marktplatz SG

## Jeden.so

**Bauernbuffet mit Appenzellermusik**  
Hotel Bären, Gonten, 8 Uhr  
**Museum offen**  
Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

# kurse.

## Capoeira (Bewegungskunst)

Semesterkurse für Bewegungskunst und Perkussion mit Marcos Da Chuna Sarandao, Anmeldung für Info und Demoaabend in Rorschach. Michael Wiener, ☎ 071-841 80 50

## Männertanz

Leitung: Danyël Züllig / Erich Gächter  
7x ab 8. März; Mo 19.30-22 Uhr  
Info + Anmeldung: ☎ 071-277 77 57

## Portrait Modellieren

Do (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr  
Kursleitung: Roland Rüegg  
Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38

## Steinbearbeitung

Fr (Einstieg laufend möglich); 19-22 Uhr  
Kursleitung: Roland Rüegg  
Dachatelier SG; ☎ 071-988 49 38

## Eutonie nach Gerda Alexander

Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb.  
M.P. Kaufmann/M. Neumann  
Info + Anm.: ☎ 071-222 32 02

## Tibetan Pulsing Yoga

Kurs meditative Körperarbeit 26. / 27. /  
28.3. im Padma Katharinengasse 8  
St.Gallen, Info + Anm. ☎ 071 344 18 88

## Wen-Do Selbstverteidigung

für Mädchen zwischen 13-15 Jahren  
24.4. /25.4. Verein Selbstverteidigung  
St.Gallen, Info + Anm. ☎ 071 245 10 11

## Flamenco

Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
Kursleitung: Regina Karrer Manser  
S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

## Eurafro-Dance

Do 18.30 und 20 Uhr, Multergasse SG  
Leitung: Jeanette Loosli Gassama  
info/Anmeldung: ☎ 071 352 50 88

## KinderTanz u. Rhythmik

Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre  
Kursleitung: Regina Karrer Manser  
S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

## TA-KE-TI-NA

Einführungstag u. forlaufende Gruppen  
Kursleitung: Regina Karrer Manser  
S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

## Tanz, Ausdruck u. Spiel

Di Abend  
Kursleitung: Regina Karrer Manser  
S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

## Haltungen u. Rückengymnastik

mit dem Sitzball Di, Mi, Fr  
Kursleitung: Regina Karrer Manser  
S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88

## Malstube für Kinder/ – Erwachsene

Mo, 16-17 Uhr / Di 19.30-21 Uhr  
Info: Pascale Nold ☎ 071 260 21 47  
Greithstr. 8 SG

## Malatelier

Begleitetes Malen und Tonen für Kinder  
und Erwachsene; Neugasse 43  
C. Gross Vuagniaux, ☎ 071-222 19 77;  
T. Vogel, ☎ 071-278 57 12

## Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene

Di + Fr 16.45-18 Uhr / Di 19-21.30 Uhr; Fr  
9.15-11.15 Uhr  
Karin Wetter, ☎ 071-223 57 60

## Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren

Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum  
Leitung: Monika Rüegg, ☎ 071-278 86 22

## Malen im Closliu

für Kinder u. Erwachsene  
Leitung: Luz Kempfer  
Harferbergstr. 17, SG  
☎ Atelier 071-220 91 10, p 071-344 10 93

## Aikido Einführungskurs

Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x  
Fortgeschr.: Mo, Mi, Fr. 19.30-21 Uhr  
Anm./Info: Häderli, ☎ 071-793 33 36

## Mal-Atelier, Doris Bentele

Einzel- oder Gruppenmalen  
für Kinder und Erwachsene,  
Wittenbach; ☎ 071-298 44 53

## Atemstunden nach Middendorf

Wöchentliche Gruppenstunden  
Mi/Do 9-10, 14.30-15.30 / 19-20 Uhr  
Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin  
Kirchstr. 7a SG, ☎ 071-244 00 41

## Ausdrucksmalen und Maltherapie

Gruppen und Einzelstunden für Kinder  
und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon  
☎ 071-446 43 66

## T'ai Chi und Chi Gong

Entspannung, Ruhe und Energie  
mit Hans Kost, ☎ 071-222 69 89  
für AnfängerInnen, Do / Fr

## Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung  
Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser  
Mo 18.30-19.30 Uhr  
Info + Anmeldung: ☎ 071-278 77 05

## Taketina

**Rhythmische Körperarbeit**  
Kursleitung: Urs Tobler  
18.30-21 Uhr, ☎ 071-223 37 41, Mi, Do

## Yoga

nach der Methode des B.K.S. Lyengar  
Leitung: Léonie Marty; ☎ 071-223 54 17

## Yoga

Leitung: Barbara Suter  
Info + Anm. ☎ 071-278 65 57

## Atearbeit n. Middendorf

Esther Marti, dipl. Atempädagogin  
Laufende Gruppenkurse u.  
Einzelbehandlungen, ☎ 071-288 10 89

## Tanz als Selbstausdruck

Kursleitung: Erika Ackermann  
Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG  
☎ 071-245 01 54

## Playback-Theater

Kursleitung: Susanne Bürgi  
Do 19.30-21.30 Uhr in SG  
☎ 071-245 93 11

## Tanz-Theater

Technik, Impro, Choreographie  
Leitung: Gisa Frank  
Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr  
☎ 071-877 20 37

## Malen – ein genussvolles und endloses Spiel

Malatelier Marlis Stahlberger,  
Schwalbenstr. 7, SG, ☎ 071-222 40 01  
Mi-Sa

## «Closliu» Education Creatrice

Malatelier Maria Burkart, Rorschach  
Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und  
Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr

Di 16.30-18 Uhr / 19.30-21 Uhr  
Do 16.30-18 Uhr, ☎ 071-841 54 89

## Jazzercise

Kursleitung: Chris Frost ☎ 071-22 22 722  
Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44  
Mo/Mi 19-20 Uhr

## Tango Argentino

mit Hans Kost und Johanna Rossi  
Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa  
☎ 222 69 89 (Kost) ☎ 223 65 67 (Rossi)

## Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen

Kursleitung: B. Schällibaum  
Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr  
☎ 071-223 41 69

## Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum  
für Mädchen 9-14 Jahre,  
Do 16.30-17.45 Uhr  
für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr  
☎ 071-223 41 69

## Tanz für Frauen

Körpertraining, Impro;  
Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr  
☎ 071-877 20 37

## Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Ki-neo

Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 21.3. Seminar,  
9.30-12.30, Anm. + Inf ☎ 071-245 74 44  
Leitung: Agnes Joester / Eberhard Belz  
Forum Pacific, Schreinerstrasse 7 SG

## Bewegungs- u. Ausdrucksspiel

Kursleitung: B. Schällibaum  
für Kinder 5-8 Jahre  
☎ 071-223 41 69, Di/Do

## New Dance

Leitung: Claudia Roemmel  
Rosenbergstr. 10 SG, 18-19 Uhr  
Info/Anmeldung: ☎ 071-222 98 02, Do

## Ganzheitlich rhythmisches

Arbeiten an Körper und Bewegung  
Annette Conzett und Verena Conzett  
Mo, 9.15, 18, 19 Uhr; Mi; 8.45 Uhr  
☎ 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67

## Malen, Zeichnen, Aquarellieren

figürlich und experimentell, Leitung:  
Idda Rutz, Atelier Unterstrasse  
Info/Anmeldung: ☎ 071-222 31 65

## Orient-Tanz, Bauchtanz

Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und  
Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG  
Info/Anmeldung: ☎ 071 351 37 82

## Meditation des Tanzes

Leitung: Krisztina Sachs-Szakmágy  
Gemeindezentrum Haden SG  
Info/Anmeldung: ☎ 071 288 31 92

## Verein Dachatelier:

Teufenerstrasse 75 SG ☎ 071-223 50 66

## Filzen

Di 6.4.-Fr 9.4., 10-16 Uhr, Leitung:  
Eva Schällibaum ☎ 071-277 60 37

## Gegossene Objekte

Sa 17.4 / So 18.4., 9.30-16 Uhr, Leitung:  
Jan Kaeser ☎ 071-223 87 39

## Radiieren II

Sa/So 24/25.4., 9-16 Uhr, Leitung:  
Helmut Sennhauser ☎ 071-222 52 70

## Kalligraphie I

Di 20.4.-18.5., 19-22 Uhr, Leitung:  
Susanne Breitenmoser ☎ 071-787 33 79

## Rund um die Kugel

Do 22.4.-27.5., 19.15-22 Uhr, Leitung:  
Helen Ochsner Gmür ☎ 071-222 49 13

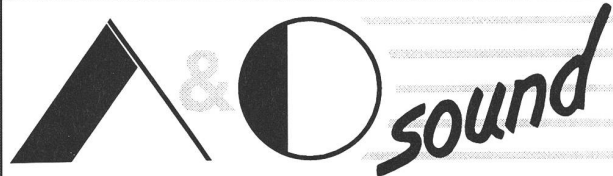
## Experimentelles Malen

Di 27.4.-25.5. + Sa 29.5., 19.30-22 Uhr  
9-15 Uhr, Leitung: Josef Murer  
☎ 071-223 50 36

## Sanfte Heilpraxis

Di 27.4.-18.5., 20-22.30 Uhr, Leitung:  
Kathrin Löw-Rippstein ☎ 071-352 16 76





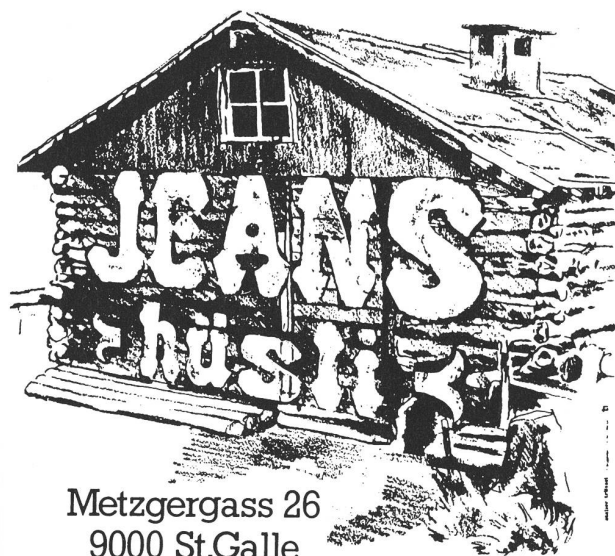
**Musikhaus • 8500 Frauenfeld**

Rheinstrasse 29 • Tel. 052 728 95 95 • Fax 052 728 95 90 • email: aundo\_sound@bluewin.ch



**MACKIE.**

**Digital 8 Bus Studiomixer  
Bei uns testbereit!**



Metzgergass 26  
9000 St.Galle



*Kompetent von  
Afrika bis Zwiebel*



**Buchhandlung Ribaux**

Vadianstrasse 8, 9001 St.Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61  
Fax 071 · 222 16 88

## NEUE GESTALTUNGSKURSE IM ATELIER UNTERSTRASSE

Beginn : Ende April

- ZEICHNEN
- MALEN
- AQUARELLIEREN
  
- FIGÜRLICH
- GEGENSTÄNDLICH
- EXPERIMENTELL

KURSLEITUNG :

Dagmar Kircher  
Engelaustrasse 12  
9010 St.Gallen

Jdda Rutz  
Demutstrasse 11  
9000 St.Gallen

INFOS UND ANMELDUNG :

Ganztags Montag - Freitag  
071 222 31 65

**ATELIER UNTERSTRASSE  
UNTERSTRASSE 16  
9000 ST.GALLEN**



# Auftakt zum Tanzkonzert

**Zeitgenössischer Tanzabend mit wip und Gästen im Studio**

liges Mitglied des St.Galler Sinfonieorchesters) spielte dieses Stück bereits in seinem Soloprogramm in der Tonhalle St.Gallen. Durch die neue Zusammensetzung von Tanz und Musik ergibt sich eine neue Ästhetik - und damit auch eine veränderte Wahrnehmung.

Fumi Matsuda aus Zürich hat fünf kurze Gedichte aus «laut und luise» von Ernst Jandl zum Anlass genommen, um unterschiedliche Möglichkeiten des Gegen- und Zusammenspiels von Text, Gesang, Sprache und Tanz auszuloten.

Nelly Bütikofer, ebenfalls aus Zürich, zeigt unterm Titel «kopflinks. beinrechts. blickfolgt.» zusammen mit Karin Minger (Tanz) und zwei Stimmen «eine Collage von Gedanken und Beobachtungen zur Kunst des Tanzes». Die konstruktivistische Verwandlung der Menschenmarionette in den Menschenkörper einer Tänzerin wird zur Spiel- und Seh- schule des vermeintlich Geläufigen.

Absgeschlossen wird der Abend mit einem Kurzstück der St.Galler Choreografin und Tänzerin Claudia Roemmel. Gemeinsam mit Maja Rimensberger und Regula Stüssi begibt sie sich unterm Titel «Fenster» auf die tänzerische Suche nach neuen Sichtwinkeln. Horizonte werden verschoben, fokussierte Einzelheiten zur Begegnung im Weitwinkel, soziale Gefüge geraten in Schräglage.

Der Tanzabend im Studio ist zugleich der verheissungsvolle Auftakt zur wip-Trilogie «Tanzkonzert». Beim nächsten Tanzabend soll ein Stück des St.Galler Komponisten Charles Uzor zur Aufführung gelangen.

## Tanzabend

Zeitgenössischer Tanz  
mit Tanztheater wip und Gästen  
(Eva Mennel, Fumi Matsuda, Nelly Bütikofer  
und Claudia Roemmel)

Do, 29., Fr, 30. April sowie Sa, 1.Mai  
jeweils 20.15 Uhr  
Studiobühne, Stadttheater St.Gallen

Bild: Fumi Matsuda in Aktion

Adrian Riklin

«Neue Musik und Zeitgenössischer Tanz»: So lautet das Thema des Tanzabends auf der Studiobühne des Stadttheaters St.Gallen. Wie der Tanz hat auch die Musik die Fähigkeit, das Unsichtbare sichtbar zu machen. Klänge, Tonfolgen, Bewegungen und Rhythmen können wahrgenommen werden, ohne definiert oder interpretiert zu werden.

Wie zeitgenössisch ist der «Zeitgenössische Tanz»? Was ist heute «Neue Musik»? Und vor allem: Was sind die Hör- und Sehgewohnheiten? Zur tänzerisch-musikalischen Suche nach Antworten auf solche und ähnliche Fragen zeitgenössischer Kunst hat das Tanztheater wip verschiedene Tanz- und Musikschaffende eingeladen.

Den Abend eröffnet wipself, das die Komposition «Sonate Op. 7» des rumänischen Komponisten Dan Dediu umsetzt (Choreografie: Eva Mennel). Der Violonist Juhani Palola (ehema-

# Vergessene Opfer

**Ausstellung über Zeugen Jehovas als Opfer des NS-Regimes**

«Es ist unsere moralische Pflicht zu verhindern, dass dem damals erlittenen Unrecht nun auch noch das Unrecht des Vergessens und Verdrängens folgt.» Dieser Satz, den der ehemalige deutsche Bundespräsident Richard von Weizsäcker geprägt hat, bezieht sich in erster Linie auf das unvorstellbare Leiden unzähliger Menschen jüdischer Herkunft unter der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft. Dabei wird oft vergessen, dass auch andere Minderheiten unter dem NS-Regime grosse Qualen erleiden mussten. So etwa Roma, Jenesche, Homosexuelle – und die Zeugen Jehovas. So skeptisch man der dogmatischen Bibelauslegung und Lebensphilosophie der Zeugen Jehovas auch gegenübersteht mag: Dass ihnen grosses Unrecht widerfahren ist, steht ausser Frage. Ebenso wie die Tatsache, dass «die Zeugen als Religionsgemeinschaft bewiesen haben, dass man sich der Nazi-Ideologie auch als Gruppe widersetzen kann» (von Weizsäcker).

Die Nichtbeteiligung der Zeugen Jehovas an Wahlen, die Verweigerung des Hitlergrusses und ihre religiösen Aktivitäten führten bereits 1933 zu Repressalien und ersten Einweisungen in Konzentrationslager. 1938 erhielten die Bibelforscher als einzige christliche Glaubensgemeinschaft eine farbige Kennzeichnung – den «lila Winkel».

Bis Ende letzten Jahres haben in Deutschland rund 300 000 Menschen die Ausstellung «Vergessene Opfer» gesehen. Anfang Mai nun ist die Ausstellung über die Zeugen Jehovas im «Dritten Reich» im Waaghaus in St.Gallen zu sehen. Besonders interessant für diese Region dürfte jener Ausstellungsteil sein, in dem «die Ostschweiz als Drehscheibe für den Widerstand» unter die Lupe genommen wird. Tatsächlich haben auch in diesen Breitengraden faschistische Tendenzen geherrscht, unter denen auch die Zeugen Jehovas zu leiden hatten. Licht in dieses dunkle lokalhistorische Kapitel wird auch der St.Galler Staatsarchivar Ernst Ziegler bringen (Podiumsdiskussion). Es ist zu hoffen, dass dabei ein weiteres Feld un- aufgearbeiteter Lokalgeschichte zur Sprache kommt: Die Diskriminierung anderer Minderheiten wie etwa der Jenischen, Roma und Homosexuellen.

Die Tatsache, dass neben überlebenden Zeitzeugen und Zeugen Jehovas zahlreiche unabhängige Fachleute aus verschiedenen Bereichen an der Veranstaltungsreihe teilnehmen, spricht dafür, dass die Ausstellung Impuls für eine werturteilsfreie Aufarbeitung der 30er und 40er Jahre auch in dieser Region darstellen könnte.

Adrian Riklin



## Vergessene Opfer

Jehovas Zeugen unter dem NS-Regime  
zeithistorische Ausstellung  
Waaghaus, St.Gallen, 30. April bis 9. Mai

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr  
diverse Abendveranstaltungen  
Genauere Daten entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender  
Zusätzliche Informationen auf dem Internet:  
[www.vergessene-opfer.ch](http://www.vergessene-opfer.ch)



# GÖTTERDÄMMERUNG METALLICA IM SITTERTOBERL 25.-27. JUNI

Das ganze Programm des Openair St.Gallen mit vielen weiteren Highlights wird am 13. April 1999 veröffentlicht. **Festival Tickets:** [www.openairsg.ch](http://www.openairsg.ch) und Tel. 0878 877 994, **Festival-Hotline:** 071 222 21 21. Ab 1. April: bei allen Bahnhöfen der SBB und den üblichen Vorverkaufsstellen.

Unsere Medienpartner



**Sonntags  
Zeitung**



**openair st.gallen**



## BARATELLA

Benjamin Marchesoni

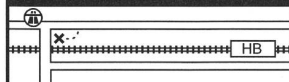
Täglich frische, hausgemachte  
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,  
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 222 60 33



# new bike:

Centurion; Cyclecraft; Kona; Parkpre; Specialized; Univega



St. Leonhardstr. 76  
9001 St. Gallen  
T/F: 071 277 4221



Werke für  
Klavier  
und  
Violoncello

# 4

François Guye \_  
Violoncello

Gérard Wyss \_  
Klavier

Werke von \_  
Bernd Alois Zimmermann \_  
Galina Ustwolskaja

Freitag \_  
9 \_ 4 \_ 1999 \_  
20 Uhr \_

CONTRA  
PUNKT

Tonhalle \_  
St.Gallen \_  
Kleiner Saal

Vorverkauf Musik Hug \_ 071 228 66 08  
Türöffnung 19 Uhr \_ Karten Fr. 20 | 15 (ermässigt) | 5 (JTC)